#39 Nachrichtenblatt

50 Jahre Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 30. September 2021

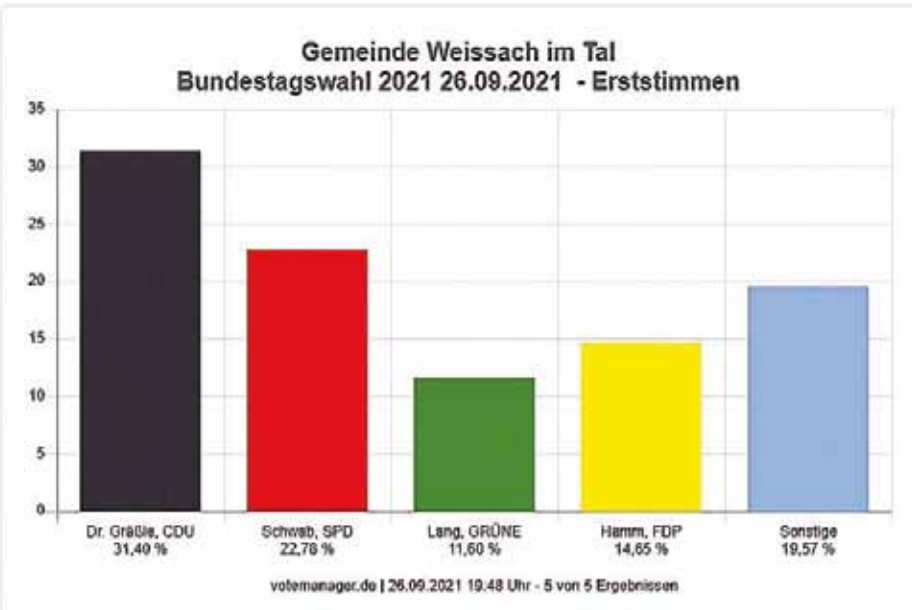
Seite 6
Neuer Radbagger und Radlader für den gemeindlichen Bauhof

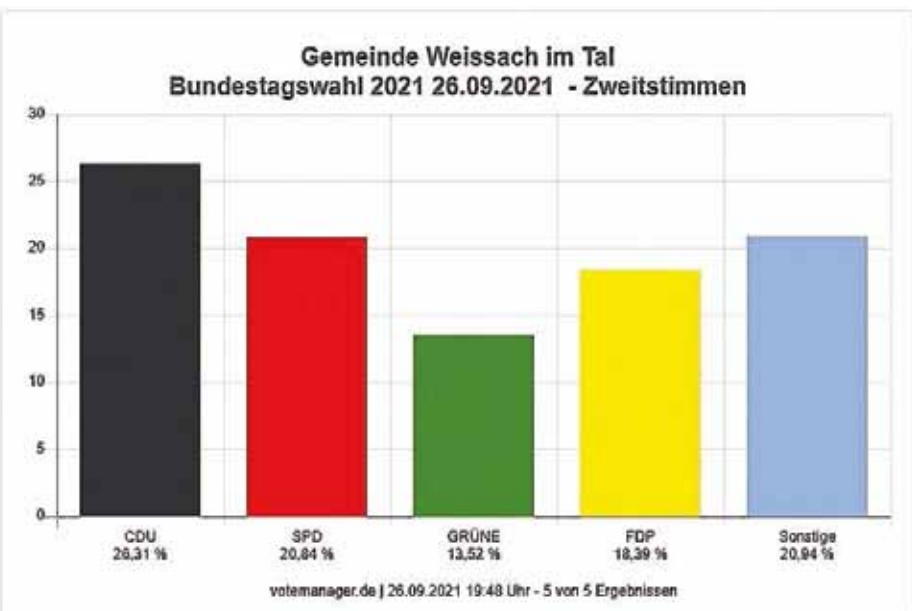
Seite 11
Einweihung des Stadions im Bildungszentrum

Seite 9
Bundestagswahl 2021 erfolgreich durchgeführt!

Seite 10
Neuer Internetauftritt von www.weissach-im-tal.de

Ergebnisse Bundestagswahl 2021





Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienste: 116 117
Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22 .00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst
Zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr
Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst
für den Rems-Murr-Kreis
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 - 22 Uhr / Samstags, Sonn- und Feiertags von 9 - 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst
Außerhalb der Sprechstunden 8.00 - 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen
Tel 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Samstag, 2.10.2021
Schiller-Apotheke Backnang, Backnang, Schillerstr. 36, Tel. 1670
Sonntag, 3.10.2021
Easy Apotheke Weissacher Tal, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 55, Tel. 51260
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1,
Tel. 07192 9359501

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Samstag, 2.10.2021 bis
Sonntag, 3.10.2021
Tierarztpraxis Krüger, Backnang
Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Rems-Murr
zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000 8437668

Diakoniestation Weissacher Tal
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:
Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz
24 Stunden Hotline
Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe
Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach
Brüdenwiesen 7 - 9
Fax 07191 35910-10
Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de
Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege
Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK
Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,

Notruf 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten Unterweissach 3526-0
Rettungsdienst / Krankentransport 112

Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung
Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang
Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume
Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren
Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr
Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal
Tel 353136

Weißer Ring
Unterstützung von Kriminalitätsopfern im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr
Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655
Mail: frauenhaus@drk-rems-murr.de
Fax: 07191-9307859
https://www.drk-rems-murr.de/fh.html

Frauenhaus
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege - NIKO Sehzentrum
Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de
Tel 0711 6564-830

PARTNERSCHAFT JUMELAGE MARLY WEISSACH IM TAL

50 Jahre Weissach im Tal

Französischer Kochkurs
in Weissach im Tal

Im Rahmen des 50-jährigen Gemeindejubiläums veranstaltet das Partnerschaftskomitee Weissach im Tal in diesem Jahr wieder den beliebten französischen Kochkurs in der Seeguthalle in Cottenweiler.

Mit unserem Koch, Michel Wehrung aus Lothringen, werden wir gemeinsam kochen und am Abend zusammen essen.

Coronabedingt können in diesem Jahr nur 8 Personen mitkochen. Insgesamt dürfen 40 Gäste am Abendessen teilnehmen. Wenn Sie zu den Köchen gehören wollen, so geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt.

Wann: Samstag, 16. Oktober 2021
Wo: Küche der Seeguthalle in Cottenweiler
Kochbeginn: 16.00 Uhr
Abendessen: 19.00 Uhr

Anmeldung bitte bis spätestens 11.10.2021 an vorzimmer@weissach-im-tal.de Zimmer 8 oder Tel.: 3531-21.
Mit der Anmeldung wird ein Vorschuss von 10 € pro Person erhoben.
Der Betrag muss im Rathaus Unterweissach, Zimmer 8 bar abgegeben werden. Nach dem Kochen erfolgt eine exakte Abrechnung der angefallenen Kosten pro Person.

Es gelten die dann aktuellen Coronabedingungen (3G-Regelung) für öffentliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.

Online-Terminvereinbarungen für das Bürgerbüro

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger einen Online-Terminservice für alle Tätigkeitsbereiche des Bürgerbüros nutzen. Die Buchung erfolgt über die Homepage der Gemeinde Weissach im Tal (www.weissach-im-tal.de). Es wird empfohlen Online-Termine zu vereinbaren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Bitte berücksichtigen Sie, dass zu den vorgenannten Zeiträumen online reservierten Terminen Vorrang eingeräumt wird. Ein Service ohne Terminvereinbarung ist weiterhin möglich. Für die Anmeldung der Eheschließung und der standesamtlichen Trauung bitten wir Sie, telefonisch (07191/3531-24) oder per E-Mail (standesamt@weissach-im-tal.de) Termine zu vereinbaren.

Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Der Arbeitskreis für Erwachsenenbildung lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr e.V. herzlich ein:

„Frauen. Macht. Kirche. Wir schweigen nicht länger...“

Vortrag von Prof. Dr. Hildegard König, TU Dresden

Dienstag, 5. Oktober 2021, 20.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Weissach, Sandberg 15

Eintritt: 4 €

Wie kommt es, dass Frauen bis in die jüngste Zeit nicht als Akteurinnen der Geschichte wahrgenommen wurden? Und woran liegt es, dass Frauen auch heute noch in der Kirche viel zu tun, aber wenig zu sagen haben?
Der Abend versucht eine Ortsbestimmung: Wo haben Frauen ihren Platz und wie können sie den ihnen zustehenden Platz in der Kirche einnehmen und ausweiten?

***Dr. theol. Hildegard König**, Habilitation im Fach Patristik und frühe Kirchengeschichte an der Universität Bonn. Forschungsschwerpunkte: Historische Frauenforschung, Genderforschung und Zeitgeschichte. Gründungsmitglied von AGENDA – Forum katholischer Theologinnen e.V.; von 2006-2014 Mitglied des Bundesvorstands des KDFB; seit 1998 Mitglied der Theologischen Kommission des Verbandes.*

Anmeldung bitte bis Donnerstag, 30.09. unter ☎ 07191/51211
bzw. ✉ erwachsenenbildung@kswt.de

Ausstellung im Bürgerhaus Unterweissach
03. bis 17. Oktober 2021

Zur Ausstellungseröffnung

am Sonntag, 3. Oktober 2021 um 11:15 Uhr
im Bürgerhaus in Unterweissach

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Begrüßung: Bürgermeister Ian Schölzel
Einführung: Britta Ischka
Musik: Mirko Schmid und Wolfgang Piller

Hinweis:
Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Bitte vergessen Sie, falls notwendig, Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung für den Aufenthalt in der Galerie nicht.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonn- und Feiertage:	11:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	14:00 – 18:00 Uhr

Vita der Künstlerin
Beate Wieselhuber-Schneider, geb. 1951 in Megesheim im Nördlinger Ries, lebt in Welzheim. Sie beschäftigt sich schon seit Langem mit der Malerei, einem Gegenpol zu ihrem früheren Alltag als Krankenschwester.

Expressive, spielerisch-künstlerische Werke ihrer Kinder sowie das Leben mit und in der Natur führten sie zur Kunst. In ihrem beruflichen Umfeld hat sie den menschlichen Körper stets haptisch wahrgenommen, also im eigentlichen Wortsinn „begriffen“. Die künstlerische Umsetzung erweitert nun diese Erfahrung. Ihr besonderes Interesse gilt dem Menschen in seiner Körperlichkeit und Leiblichkeit mit dem Versuch auch seine Emotionen sichtbar werden zu lassen. Der künstlerische Werdegang verlief anfänglich über diverse Kurse sowie autodidaktisch.

Sie gründete mit Kunstfreunden eine Ateliergemeinschaft in Schorndorf und arbeitet dort auch mit Künstlern aus der Region zusammen.

Bilder und Skulpturen
Ihr Interesse gilt dem Menschen. Die Linie, besonders die brüchige, der verletzliche Strich, sind ihr oft wichtiger als Farbflächen. Sie setzt Gesehenes, Erfühltes und manchmal auch Ertastetes in den Bildern um. Collagen erweitern die Malerei. Mit Schnittcollagen wird die Linie verstärkt und bildet Kraftfelder. In der Steinbildhauerei, entstehen Skulpturen, mit menschlichen Fragmenten. Oft sind es Torsi. Lokale Inspirationsquelle ist das Atelier des Steinbildhauers Christoph Traub. Er hat sie über Jahre hinweg in der Steinbildhauerei begleitet.

Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz

in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach

Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst

Gemeindegeschehen

Neuer Radbagger und Radlader für den gemeindlichen Bauhof

Zu Beginn der letzten Woche wurden dem Bauhof in Anwesenheit von Bürgermeister Ian Schölzel von der Firma Eugen Unkauf GmbH & Co. KG aus Abstatt der neue Radbagger sowie der neue Radlader übergeben. Sogleich stürzten sich die Mitarbeiter des Bauhofs auf ihre neuen Maschinen, um sie ausgiebig zu inspizieren und in Betrieb zu nehmen. Radbagger und Radlader sollen den alten Baggerlader des Bauhofs ersetzen. Durch die Anschaffung der Maschinen erhofft sich der Bauhof, künftig noch mehr Arbeiten in Eigenregie durchführen zu können.
Die Anschaffung des Radbaggers samt Zubehör belief sich auf insgesamt knapp 190.000 € (brutto), die Anschaffungskosten des Radladers belaufen sich auf ca. 64.000 €. Der Hersteller beider Fahrzeuge ist die Firma Schaeff/Yanmar.

Saft und Most aus eigenen Äpfeln und Birnen – die mobile Saftpresse macht's möglich

Am Samstag, den **02.10.** macht ab ca**. 8.00 Uhr** eine mobile Saftpresse auf dem Bauhof der Gemeinde Weissach im Tal halt. In Bruch, in der Brückenstraße 27, können dann Stücklesbesitzer ihren eigenen Saft pressen und bei Bedarf auch in „Bag in Box" verpacken lassen. Der Preis für ein 5- Liter-Gebinde, alles inklusive, beträgt 4,80 Euro. Wer einen eigenen Karton mitbringt bezahlt 4,20 Euro. Das reine Pressen des Saftes liegt bei 0,35 Euro je Liter.
Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bitte mit der ungefähren Menge unter Tel. 0163-6353114 im Vorfeld an. Leckerer Salzkuchen und frisch gepresster Saft sorgen für das leibliche Wohl!
Die Abstands- und Hygieneregelungen sind einzuhalten.
Gutes Gelingen wünscht Ihre Gemeindeverwaltung!

Bürgermeister Schölzel erfährt Ehrung durch den Sportkreis

Foto: Tobias Sellmaier

Der Sportkreis Rems-Murr ehrt Menschen, die sich in besonderer Weise für die Belange des Sports im Landkreis einsetzen. Der Präsident des Sportkreises, Erich Hägele, nutzte die Einweihung des frisch sanierten Stadions, um Bürgermeister Schölzel für seinen Einsatz für den Sport und die sporttreibenden Vereine mit der diamantenen Ehrennadel auszuzeichnen. Hägele listete in seiner Laudatio eine Vielzahl von kommunalen Investitionen auf, die in den 14 Jahren von Ian Schölzel als Weissacher Bürgermeister zur Förderung des Breitensports bisher

schon auf den Weg gebracht wurden. Lobend erwähnte der Sportkreispräsident auch die Förderung der Kooperation von Schule und Kitas mit den sporttreibenden Vereinen. Auch die Tatsache, dass der Weissacher Schultes stets für alle Vereine ansprechbar sei und sich für deren Belange stark mache, hob Hägele hervor. Für den Sport sei es wichtig, so der Sportkreispräsident, auch und gerade in der Kommunalpolitik „Für-Sprecher" zu haben.

Heimatrunde

Anlässlich des 50-jährigen Gemeindejubiläums fand in Kooperation mit der Weissacher Tälesbräu GmbH und den Weissacher Vereinen die Heimat Runde 2021 am Sonntag, den 19.09.2021 statt.
Auf der Wanderroute durch das Weissacher Tal wurde an diesem Tag neben der Vielfalt der verschiedenen Teilorte der Gemeinde, ebenfalls die Vielfalt der Biere gezeigt. Eigens für diese Veranstaltung wurden vom Braumeister der Weissacher Tälesbräu GmbH sechs verschiedene Biere eingebraut. An jeder einzelnen Station der Wanderung konnten die Teilnehmer eine andere Biersorte probieren und an der Abstimmung für die Weissacher Heimat 2022 teilnehmen
Durch das schöne Wetter waren die Wege im Weissacher Tal bereits zu Beginn der Veranstaltung um 11:00 Uhr gut gefüllt und die verschiedenen Stationen hatten direkt sehr viele Besucher.
Neben den Weissacher Bieren sorgten die Vereine mit den verschiedensten Gaumenschmäusen für das leibliche Wohl der Wanderer. Auf der Forche grillte beispielsweise der Musikverein Unterweissach e. V. „Dada's Feuerewürste", bei der Brucherei in der Alten Kelter gab es leckere Dinnete.
Durch die Corona bedingte lange Pause von Veranstaltungen im Weissacher Tal, nutzen es die Weissacher und natürlich auch Besucher von außerhalb aus, mal wieder im schönen Weissacher Tal unterwegs zu sein.
Folgende Vereine und Biere waren bei der Heimat Runde 2021 mit dabei: Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler- Exportschlager (Export), SV Unterweissach- Hoptimist (Pils), Brucherei- Relax Ale (Pale Ale), Freiwillige Feuerwehr Weissach im Tal- Kupferschoppa (Märzen), Musikverein Unterweissach- ButzAle (IPA).
Der Standort des Wethop-Lala-Lager Bieres wurde kurzfristig auf das Brauereigelände der Weissacher Tälesbräu GmbH verlegt.
Die Auslosung der Weissacher Heimat 2022 erfolgt am 02.Oktober und wird auf den Social Media Accounts der Weissacher Tälesbräu GmbH bekannt gegeben.

Die NUSSBAUM-App für Weissach im Tal

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,
wussten Sie schon, dass Ihnen für Weissach im Tal die NUSSBAUM-App zur Verfügung steht?
Die NUSSBAUM-App bietet einen Überblick über das Geschehen in Weissach im Tal, die Möglichkeit, die Inhalte des Amtsblattes auch mobil zu lesen, die neusten Informationen zu Vereinen und lokalem Gewerbe und einen aktuellen Veranstaltungskalender der Region.
Besonders zu erwähnen ist auch, dass wir als Gemeinde die Möglichkeit haben, Sie über die Verwaltungsrubrik selbst aktuell über alles Interessante aus Weissach im Tal zu informieren.
So hält die App Sie immer auf dem Laufenden über alles, was in unserer Gemeinde passiert.
Unter „Verwaltung" informieren wir Sie über alle wichtigen Informationen aus dem Rathaus. Neben Öffnungszeiten, Ansprechpartnern und Telefonnummern finden Sie Nachrichten und aktuelle Meldungen.
Über die Rubrik „Amtsblatt" lassen sich die Artikel des Nachrichtenblattes Weissach im Tal online abrufen - als einzelne Artikel oder als komplettes PDF. Mit dem Start der App in weiteren Kommunen kommen stetig neue Mitteilungsblätter hinzu, die in der NUSSBAUM-App gelesen werden können.
Über „Veranstaltungen" finden Sie einen aktuellen Veranstaltungskalender. Dieser hält Sie über Kultur, Musik, örtliche Feste und andere Events immer auf dem Laufenden. Mit dem Start der App in weiteren Kommunen sind auch hier weitere Veranstaltungen verfügbar.
In der Rubrik „Vereine & Institutionen" sind Sie über die aktuellen Mitteilungsblattartikel mittendrin im regen Vereinsleben von Weissach im Tal.
Über die Rubrik „Unternehmen" finden Sie schnell und einfach den Spezialisten, den Sie für Ihr Vorhaben brauchen, ob Arzt oder Apotheke, Gastronomie oder Werkstatt – im Fokus stehen die lokalen Unternehmen.

Ein Blick in die Zukunft

Die Entwicklung der NUSSBAUM-App ist noch lange nicht fertig. Zukünftig erwarten Sie unzählige Optimierungen, weitere Inhalte und neue Funktionen, auf die Sie sich freuen können.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

01.10.2021
Herrn Werner Wieland, Oberweissach 80 Jahre

06.10.2021
Herrn Rudolf Reber, Unterweissach 80 Jahre

Warentauschbörse

- mittelgroßer Wäscheständer mit 2 Seitenarmen
- neuwertiger Holzkohleofen, bis zu 40m³ Heizkraft

Tel.: 53668

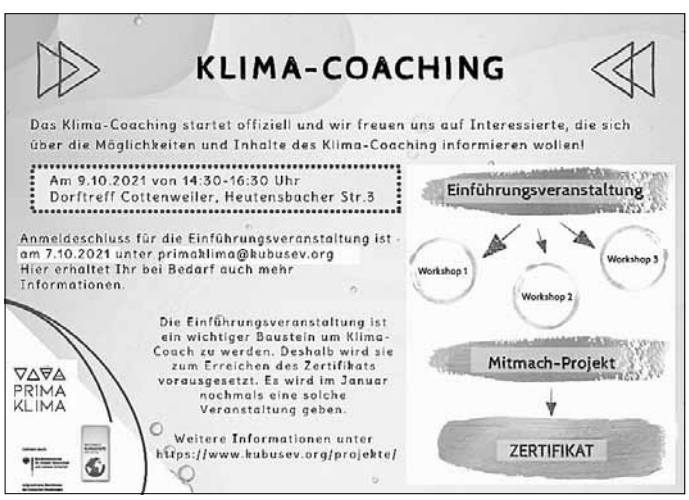
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Prima Klima

PRIMA KLIMA KLIMA WANDELN PRIMA HANDELN

Einführungsveranstaltung für Klima-Coaches

Das Thema Klimawandel, Umweltschutz, CO2 Einsparung und alternative Lebensentwürfe sind in aller Munde, aktuell nochmals verstärkt thematisiert durch die anstehenden Bundestagswahlen. Doch nicht ohne Grund lautet das Motto vom Verbundprojekt Prima Klima: Prima Handeln – Klima Wandeln.
Wie wir alle aus unserer eigenen Erfahrung wissen ist selbst die kleinste Veränderung mit persönlicher Anstrengung verbunden, der wir uns nicht immer aussetzen wollen. Aber wir wissen auch: zusammen mit anderen verändert sich das Gefühl und aus Anstrengung wird Freude. Am 9.10. lädt daher das Prima Klima Projekt zu einer Einführungsveranstaltung in den Dorftreff Cottenweiler, Heutensbacher Straße 3, ein.
Von 14:30 bis 16:30 Uhr bekommen die Interessierten einen Ausblick auf verschiedene Angebote, die in den nächsten Monaten in Form von Workshops in den Handlungsfeldern Mobilität, Infrastruktur, Konsum, Ökosystem und Wohnen/Energie stattfinden. Aus diesem Angebot kann frei nach persönlichem Interesse gewählt werden. Dazu begleitend gibt es ein Klima-Journal, das eine Art Leitfaden und eigene Ideensammlung darstellt. Jede*r ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen, egal ob schon mal in irgendeiner Form aktiv gewesen oder nicht.
Anmeldung bitte bis zum 7.10. an primaklima@kubusev.org, es gelten die 3G Regeln bzw. die am 9.10. gültigen Hygienevorschriften.
Am 30.10. laden wir Sie dann herzlichst in die Gemeindehalle Weissach ein, um mit uns von 16 bis 18 Uhr 95 Thesen zur Klimagerechtigkeit aufzustellen und ganz nach Luther an die Tür zu nageln.
Im zweiten Teil unseres ersten Weissacher Klima-Gesprächs „mit der Sonne per Du" fragen wir uns, was Klimagerechtigkeit eigentlich ist bzw. wie wir sie realistisch praktizieren können. Vom Wort zur Tat schreiten und prima zu Handeln um das Klima zu wandeln. Am Ende werden wir nämlich noch wortwörtlich die Suppe gemeinsam auslöffeln.



Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da
Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.
Immer Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags von14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.
Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.
Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.
Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:
jugendreferat@weissach-im-tal.de
01772634097
Jana & René

Ferienprogramm im Jugendtreff

Bei bestem Wetter machten wir uns auf um mithilfe von QR-Codes den Schatz vom Jugendtreff zu finden. Unterwegs warteten spannende Hinweise auf uns, welche wir mithilfe unserer Smartphones entschlüsseln mussten. Vorbei an der Bücherei, dem Rathaus bis hin zum Kamin am Romboldareal führte uns die Strecke durch Weissach. Als Abschluss grillten wir noch rote Würstchen im Garten vom Jugendtreff und bewunderten den gefundenen Schatz.
Viele bunte Farben, Glitzer und Stempel zogen die Kinder magisch an. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir unser Ferienprogramm „T-Shirts batiken" zweimal angeboten. Zunächst hieß es die mitgebrachten T-Shirts zu verschönern. Dafür standen verschiedensten Batikfarben bereit. Auch ein bisschen Glitzer durfte nicht fehlen. Während die bunten Kunstwerke trockneten durfte jedes Kind einen Jutetrucksack gestalten. Gerne wurde hierfür auch der Textilstempel benutz. Die individuellen Kunstwerke durften die Kinder dann mit nach Hause nehmen.

Fotos: Juff

Ortsbücherei Weissach im Tal

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

Amtlich

Bei der Gemeinde Weissach im Tal ist ab dem 1. Juli 2017 eine Stelle im

Mitarbeiter für die Schulkindbetreuung (m/w/d) in Teilzeit an.

Die Betreuungszeiten sind an Schultagen von Montag bis Freitag von 11:45 bis 14:30 Uhr.
Zu den Aufgaben gehören die Betreuung und Beaufsichtigung der angemeldeten Schüler/-innen über das Mittagsband für Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten.
Wir erwarten von Ihnen Freude am Umgang mit Schulkindern, Kreativität und Flexibilität sowie Teamgeist. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung in der Betreuung von Kindern.
Die Entlohnung richtet sich dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Daneben bieten wir eine betriebliche Altersversorge an.

Des Weiteren suchen wir ab sofort eine.

Küchenhilfe (m/w/d)

an den Wochentagen über die Mittagszeit von 11:15 bis 14:45 Uhr für unsere Kernzeitenbetreuung in der Schule an der Weissach, ggf. auch Mitarbeit in der Kernzeitenbetreuung.
Bei Interesse bitten wir um eine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien usw.) bis zum 2.10.2021 an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2 und 4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per E-Mail an bma@weissach-im-tal.de. Für Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Lemke, Tel. 07191 35911-20, zur Verfügung.

www.weissach-im-tal.de

Bundestagswahl 2021 erfolgreich durchgeführt!

Wir danken herzlich unseren rund 60 Wahlhelfer*innen, die am vergangenen Sonntag dazu beigetragen haben, dass die Bundestagswahl 2021 unter Pandemiebedingungen erfolgreich abgewickelt werden konnte.
Auch die Zusammenlegung der Wahlbezirke in barrierefreie und großflächige Wahllokale hat sich bewährt.
Am Sonntagabend kurz vor 20.00 Uhr konnte das Ergebnis der Bundestagswahl für die Gemeinde Weissach im Tal bekannt gegeben werden.
Die Wahlergebnisse haben wir auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
- Wahlamt -

Geschwindigkeitsmessung am 23.09.2021 in 71554 Weissach im Tal - Unterweissach, Kelterweg Höhe Gemeindehalle, 07:17 bis 08:57 Uhr

		Überschreitung um km/h					
Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
108	14	10	4	0	0	0	0

Neuer Internetauftritt von www.weissach-im-tal.de

Die Gemeinde Weissach im Tal hat ihren Internetauftritt neu gestaltet. Ab kommender Woche präsentiert sich www.weissach-im-tal.de in neuem Design und mit erweitertem Angebot. Die neuartige Startseite lädt die Besucher*innen dazu ein, Weissach im Tal komfortabel und mit moderner Medientechnik zu erkunden.
Umgesetzt wurde das Projekt von der cm city media GmbH aus Bühlerzell, die eine jahrelange Erfahrung in der Umsetzung von Medienprojekten im kommunalen Bereich vorweisen kann.
Die Startseite von www.weissach-im-tal.de empfängt die Nutzer*in mit übersichtlichen Informationen, die sowohl für die Bürger*innen als auch die Besucher*innen der Gemeinde relevant und direkt anzuwählen sind. Sie bietet zwei direkte Einstiegsmöglichkeiten: über das Tableau-Menü oder über die Quicklinks auf der Startseite, die die Bürger*in und Gäste beispielsweise direkt zum Ortsplan der Gemeinde, zu den Mitarbeiter*innen oder den Stellenangeboten führen.
Prägend für das moderne Seitendesign sind die klare Strukturierung, moderne Schriften sowie ansprechende Bilder im oberen Bereich der Webseite.
Dank allerneuster Software wird der Pflegeaufwand für die Kommune dabei minimiert, während die Bearbeitungsmöglichkeiten auf der Homepage gleichzeitig erweitert wurden. Weissach im Tal geht damit einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung.

Zeitgemäßes Layout
Alle Seiten wurden grafisch, konzeptionell und inhaltlich vollständig neu gestaltet. Der überarbeitete Internetauftritt präsentiert sich modern, ansprechend und übersichtlich. Zahlreiche Neuerungen betonen die Benutzerfreundlichkeit.
Besonders hervorzuheben ist der neue Ortsplan, der dem User zahlreiche interaktive Features bietet wie z.B. die Suche nach Kategorien, Direktauswahl von einzelnen Objekten, Routenfunktion mit der Möglichkeit zur automatischen Standorterkennung, Anzeigen der Objekte mit Beschreibung und Bildern,…
Außerdem werden Besucher*innen auf allen Seiten mit wechselnden Bildmotiven empfangen, die die Gemeinde Weissach im Tal und ihre schöne Natur optisch repräsentieren und dadurch verschiedene Emotionen bei den Besucher*innen wecken. Die Bilder werden dabei automatisch an die komplette Bildschirmbreite angepasst.

Mobile Darstellung
Das Smartphone begleitet mittlerweile täglich rund 80% der Internetnutzer - ob unterwegs, bei der Arbeit oder zu Hause auf dem Sofa. Der Trend geht damit eindeutig weg vom sperrigen Desktop-Computer und hin zum mobilen Endgerät.
So haben sich beispielsweise die Zugriffszahlen auf kommunale Websites in den letzten Jahren verdoppelt, während sich die Verweildauer halbiert hat. Auch diese Entwicklung ist auf die steigende Nutzung mobiler Endgeräte zurückzuführen. Der User beschafft sich benötigte Informationen zum Zeitpunkt des Bedarfs direkt über sein Smartphone, wodurch das Smartphone zwar insgesamt häufiger verwendet wird, die Verweildauer dabei jedoch gleichzeitig minimiert wird.
Aus diesem Grund haben wir das sogenannte Responsive Webdesign (automatische Anpassung des Inhalts und des Layouts einer Website an das Ausgabegerät) weiter ausgebaut und optimiert.
Auf einem Desktop-Computer wird dadurch die Website anders ausgegeben als auf einem Tablet-Computer, den unterschiedlichen Smartphones oder einem Fernseher. Die Seiten werden über das System automatisch synchronisiert, sodass für die Kommune kein zusätzlicher Aufwand entsteht.
Bilder werden beispielsweise auch erst dann geladen, wenn sie für den Benutzer der Website relevant werden (beim Scrollen auf der Website). Die Bilder werden dann automatisch passend für die jeweiligen Displaygrößen der Endgeräte dargestellt, d.h. auf mobilen Endgeräten werden kleinere Bilddateien geladen, sodass die Ladezeiten (und damit auch der Verbrauch des mobilen Datenvolumens) möglichst gering gehalten werden.

Barrierefreiheit
In den letzten Wochen wurde unsere Website barrierefrei optimiert und um Inhalte ergänzt. Barrierefreies Internet bedeutet u.a., dass eine Internetseite auch für Sehbehinderte und Blinde nutzbar sein muss. Zusem müssen auch Informationen zur Bedienung der Website in sogenannter „Leichter Sprache“ und in Form eines Gebärdensprachen-Videos bereitgehalten werden.
Ziel einer **barrierefreien Website** ist, dass sie auch von Menschen mit körperlichen Einschränkungen ohne große Schwierigkeiten genutzt werden kann. Das sind beispielsweise Personen, die Probleme mit dem Lesen oder Verstehen von Texten haben oder schlecht hören oder sehen, vielleicht auch keine Maus benutzen, weil ihre motorischen Fähigkeiten eingeschränkt sind. Es können aber auch ältere Menschen sein, die nicht gut auf einem Bildschirm lesen können.
Die Gesetzgeber (EU, Bundesregierung und Land) haben bereits 2019 die Kommunen dazu verpflichtet, ihre Websites bis 23.09.2020 entsprechend aufzubereiten. Die Umsetzung erfolgte nun bei unserer Website und besteht im Wesentlichen aus zwei Bereichen:
- Dokumentationen und neue Inhalte in der Website (neue Bereiche „Leichte Sprache“, „Gebärdenvideo“ und „Barrierefreiheit“);
- Der technisch-inhaltlichen Umsetzung der Programmierungen nach dem internationalen Standard „WCAG 2.1.“ (Web Content Accessibility Guidelines).

Dazu wurden drei neue Themenbereiche eingebunden, die Sie wie folgt finden:
- Neuer Punkt „Leichte Sprache“ mit Texten in Leichter Sprache als Schnell-Link am Ende jeder Seite
- Neuer Punkt „Gebärdensprache“ mit Gebärdensprachen-Video als Schnell-Link am Ende jeder Seite
- Neuer Punkt „Barrierefreiheit“ mit einer Erklärung am Ende jeder Seite
- Aufnahme des neuen Cookie-Hinweises (Urteil des Bundesgerichtshofs vom 28.05.2020) inkl. diskriminierungsfreier Vorauswahl „Kontraste erhöhen“ für Sehbehinderte und Blinde.

Wir wollten die Prüfung und die Informationen zum Stand der Barrierefreiheit unserer Webseiten gläsern, offen und nachvollziehbar im Interesse der Wahrheit und Klarheit bereitstellen und haben darauf bestanden, dass die Prüfung durch den Anbieter erfolgt und die Erklärung zur Barrierefreiheit damit dokumentiert ist.

Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren

Zum **30.9.2021** wird der **3. Abschlag** für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.
Die Höhe des Abschlages kann aus der **Endabrechnung 2020** bzw. aus der zuletzt ergangenen Mitteilung über die Anpassung des Abschlages ersehen werden.
Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung des Abschlages das auf der Endabrechnung versehene 12-stellige Buchungszeichen **(5.8888...)** mit angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Verbuchungsschwierigkeiten bei der Gemeindekasse kommen.
Die Gemeindeverwaltung bittet, die Zahlungen **termingerecht** vorzunehmen, da sonst mit Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.
Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, welche der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der auf **30.9.2021** fällige Abschlag direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.
Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass keine weiteren Zahlungsaufforderungen für den Abschlagsbetrag von der Gemeinde ergehen. Alle Zahlungspflichtigen merken sich bitte den Zahlungstermin selbst vor.

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Einweihung des Stadions im Bildungszentrum
Am 23. September 2021 wurde das neu sanierte Leichtathletik-Stadion offiziell eingeweiht. Unter den geladenen Gästen waren unter anderem die Bürgermeister der Verbandsgemeinden sowie der Gemeinde Rudersberg, viele Gemeinderäte, die planenden und ausführenden Firmen, der Präsident des Sportkreises, Vertreter des Bildungszentrums Weissacher Tal sowie Mitglieder der SG Weissacher Tal.
In seiner Eröffnungsrede dankte der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Ian Schölzel dem Planer Jürgen Haas des Ingenieurbüros Plankonzept für die gute Beratung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahme. Diese Maßnahme wurde von der Firma Kutter aus Memmingen verlässlich und ohne Probleme umgesetzt. „Schützenhilfe haben Planer und der ausführende Betrieb dabei durch unseren Hausmeister und Allrounder Pascal Kühnert erfahren." Mit diesen Worten hob der Verbandsvorsitzende die tatkräftige Zusammenarbeit hervor.

Nach den Reden fand ein Staffellauf mit 6 Staffeln statt. Von der LG Weissacher Tal gingen 2 Staffeln an den Start. Zudem gab es eine Schulleiterstaffel, eine Lehrerstaffel, eine Schülerstaffel sowie eine Staffel des Zweckverbandes. Der Zweckverband konnte eine sehr prominente Staffel an den Start schicken mit Landrat Dr. Richard Sigel, dem Abgeordneten des Landtages Gernot Gruber, Bürgermeister Reinhold Sczuka sowie Eberhard Bauer, Mitglied der Verbandsversammlung. Gegen die übermächtige Konkurrenz der LG waren jedoch alle chancenlos. Erster wurde die LG Weissacher Tal 1 vor der LG Weissacher Tal 2, auf dem 3. Platz folgte die Schülerstaffel des Bildungszentrums gefolgt von der Lehrerstaffel auf dem 4. Platz. Platz 5 und 6 gingen an die Staffeln des Zweckverbandes und der Schulleiter.
Moderiert wurde die Veranstaltung von Nico Hettich (LG Weissacher Tal) sowie Bürgermeister Raimon Ahrens aus Rudersberg.
Der Abend klang mit einem kleinen Imbiss in geselliger Runde aus.

Foto: Tobias Sellmaier

Foto: Michael Kurz

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Weissach im Tal
Altpapiersammlung am 16. Oktober 2021
Nachdem wir die Altpapiersammlung im Frühjahr 2021 wieder nicht durchführen konnten, sind wir froh Ihnen mitteilen zu können, dass die Sammlung am 16. Oktober 2021 - Stand jetzt - unter Einhaltung der Hygieneauflagen stattfinden kann. Wir bitten Sie darum, das Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen, um eine kontaktlose Sammlung zu ermöglichen.
Sollten Sie vorab Fragen haben, stehen wir unter jugend@ff-weissach.de zur Verfügung.
Ihre Jugendfeuerwehr Weissach im Tal

NICHT

in die blaue Tonne werfen!

Ihr Altpapier holt doch die Jugendfeuerwehr direkt bei Ihnen zu Hause ab!

Wir starten mit unserer Sammlung am

Samstag, 16. Oktober 2021

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen.

Bitte stellen Sie das *gebündelte* oder in *Kartons gestapelte* Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.
Aus logistischen Gründen können leider keine Blaue Tonnen geleert werden.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von *Pfandflaschen*.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

JUGEND FEUERWEHR WEISSACH IM TAL

Plakat: Jens Ziegler

Schulen

Ganztagsgrundschule Oberweissach

Einschulung unserer neuen 1. Klässler
Am Donnerstag, 16. September war es endlich so weit:
Der große Tag für unsere neuen Erstklässler war da!
Dieser besondere Schultag begann mit einem festlichen, fröhlichen Einschulungsgottesdienst in der Ev. Sankt-Agatha-Kirche in Unterweissach.
Braucht es nicht viel Pflege, Geduld, Liebe und ein bisschen himmlische Unterstützung, dass ein Garten zu einem blühenden Paradies mit vielen unterschiedlichen Blumen und Pflanzen wird? So ist es auch mit dem Schulbeginn: Am Anfang sind die Mädchen und Jungen noch kleine zarte Pflänzchen, die mit Neugier, Freude, Unterstützung und genügend Nahrung für Körper, Seele und Geist immer größer und selbstbewusster werden, und doch bleibt jeder ein einzigartiges Geschöpf Gottes. Dies alles konnten die Erstklässler und ihre Familie in einem Anspiel erfahren. Herr Pfarrer Pfander sprach am Ende den Schulneulingen Gottes Segen zu und dann ging es auch schon in der Aula der Grundschule Oberweissach weiter. Hier hatten die Dritt- und Viertklässler ein buntes Überraschungsporgramm vorbereitet. Doch auch die erste richtige Schulstunde durfte nicht fehlen. Der kleine Drache Erbse hatte leider alle Buchstabenkekse gefressen, aber zum Glück ging die Geschichte gut aus. Leider konnten am ersten Schultag der Erstklässer die Familien und Schulklassen nicht wie üblich im Schulhaus beieinander sein. Dafür hatten die Kinder nicht nur viel zu erzählen, denn neben der ersten heiß erwarteten Hausaufgabe gab es noch ein ganz besonderes Geschenk mit nach Hause: ein richtig echter und liebevoll bemalter Erstklässlerstuhl fürs Kinderzimmer zu Hause. Alles in allem war es ein schöner und fröhlicher Tag, an den die Schulneulinge sicher noch gerne zurückdenken werden.
Allen Erstklässlern und ihren Eltern wünschen wir einen guten Start. Wir freuen uns auf das gemeinsame Lernen, alle interessanten Aktivitäten und auf einen blühenden bunten Garten voller fröhlicher Kinder.

Fotos: GTS OW

Lernen mit Rückenwind
Kinder und Jugendliche brauchen Sie – Unterstützungskräfte für das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind" gesucht! Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden. Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bund-Länder Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind". Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, d. h. Institutionen und Organisationen wie bspw. Nachhilfeinstitute sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe. Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.lernen-mit-rueckenwind.de. Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem „virtuellen Marktplatz". Sollten Sie ganz gezielt eine Schule in Ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben. Melden Sie sich gerne – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Foto: Kultusministerium "Lernen mit Rückenwind"

Senioren

Seniorenbüro Rathaus

Einladung
zum
Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare

in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 07. Oktober 2021

Eintritt: 3,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
Julius Bachmann.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka".

Veranstalter:
Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth

Wir bitten um Beachtung, dass die gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss (Registrierung, 3G-Regelung sowie Maskenpflicht).

Seniorenclub Weissacher Tal 66+

weissach im tal

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Übungsreihe "Fünf Esslinger" im Ochsengarten im Freien
Ab sofort wird im Ochsengarten in Unterweissach wieder die Übungsreihe aus dem Reha-Sport "Fünf Esslinger" angeboten: immer **mittwochs von 9.30 bis 10.15 Uhr** für alle.
Der Witterung angepasste Alltagskleidung genügt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Unkostenbeitrag 2 € pro Übungseinheit.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die momentan gültigen Corona-Regeln werden sorgfältig eingehalten.
Veranstalter: Krankenpflegeförderverein Weissach im Tal
und Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Koscht nex - brengt viel
www.osr-weissach-im-tal.com
Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach
Kirchberg 11, Unterweissach,
Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343
Bürozeiten:
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651
Bürozeiten Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651
E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder,
E-Mail: jugend.unterweissach@mail.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum Erntedankfest
Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. *Psalm 145,15*

Sonntag, 03. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach
10.00 Uhr Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Unterweissach
Opfer für die Kindergartenarbeit in der Kirchengemeinde

Termine
Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Konfirmanden
Mi., 06. Oktober, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Kinder- und Jugendgruppen
Fr., 01. Oktober, 19.30 Jugendabend YouMember

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene
Di., 05. Oktober, 15:30 Uhr Frauenkreis (Achtung, geänderte Uhrzeit!)

Kirchengemeinderat
Di., 05. Oktober, 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen der Kirchengemeinde und unter www.evkiwit.de

Weitere Termine
Di., 05. Oktober, 10.00 Uhr Gebetskreis für Frauen bei Familie Egelkraut, Unterweissach, Kelterweg 60
Fr., 08. Oktober, 19.30 Jugendgottesdienst YOUGO, Kreuzkirche Unterbrüden

Hinweise

Erntegaben
In diesem Jahr bitten wir Sie wieder um vielfältige Erntegaben wie Obst, Gemüse, Brot aber auch andere Lebensmittel wie Marmelade oder Tee / Kaffee, für den Altar am Erntedankfest, 03. Oktober 2021.
Die Gaben können am Freitag, 01. Oktober von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach und im Max-Fischer-Gemeindehaus in Oberweissach abgegeben werden.
Alle Gaben kommen nach dem Erntedankfest der Evangelischen Missionsschule Unterweissach zugute.

Gemeindebriefausträger
Die Abholungstermine für die Austräger unseres nächsten Gemeindebriefes sind:
30. September in Unterweissach von 15 - 18 Uhr
01. Oktober in Oberweissach von 10 - 12 Uhr
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Gemeindebriefe zu diesen Terminen abzuholen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Strakeljahn.

YOUGO – der Jugendgottesdienst in Brüden und Weissach. Unser Jugendgottesdienst „YOUGO" wird geplant und durchgeführt von Jugendlichen. Jeder Yougo ist nicht nur ein schönes Abendprogramm, sondern ein wahres Highlight: Gemeinsam feiern wir Gott auf eine Art und Weise, wie sie für Jugendliche ansprechend und „cool" ist. Wir verbinden klassische Gottesdienstelemente, wie gemeinsames Singen oder Beten mit Aktionen, wie Spielen. Mit Ton- und Lichttechnik ausgestattet ist der Yougo nicht nur modern und neu, sondern macht es möglich Gott ganz persönlich zu begegnen und zu erleben. Der nächste Yougo findet am **08.10**. um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden statt. Herzliche Einladung für alle Jugendlichen ab 13 Jahren!

Vorankündigung Churchnight 2021. Ein Event für Jugendliche: **Vom 31.10. auf den 1.11**. findet unsere Churchnight statt. Geplant ist ein buntes Programm mit Übernachtung im Gemeindehaus Unterweissach, Lagerfeuer, actionreichem Programm mit Spielen und mehr! Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 13 Jahren! Anmeldung ist möglich ab Anfang Oktober. Weitere Infos gibt es bei Youmember vor Ort, auf www.youmember.de oder persönlich bei Jugendreferent Lukas Harder (lukas.harder@elkw.de oder 07191/8097125).

Hinweise zu den Gottesdiensten:
Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch erforderlich ist. Der Gemeindegesang ist mit medizinischer Maske wieder erlaubt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend.
Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Plätze (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.
Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Spiel- und Krabbelgruppen

EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM
MARKTPLATZ
KRIPPE

... der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal

Welche Mütter/ Väter hätten Lust, sich mit ihren Allerkleinsten in einer Spiel- und Krabbelgruppe regelmäßig zu treffen, sich auszutauschen, zu singen, zu spielen, zu basteln usw.?

Wir starten wieder mit neuen Gruppen:

- am **Di, 05.10.21**, von 10.00 - 11.00 Uhr
  Kinder im Alter von ca. **3 Monaten – 1 Jahr**
- am **Mi, 06.10.21**, von 10.00 - 11.00 Uhr
  Kinder im Alter von ca. **1 Jahr – 2 Jahre**
- am **Do, 07.10.21**, von 10.00 - 11.00 Uhr
  Kinder im Alter von ca. **2 Jahre – 3 Jahre**

im Evangelischen Gemeindehaus Unterweissach
Friedensstraße 29
für die Erwachsenen gelten die 3G-Regeln

Das erste Treffen wird geleitet. Im Anschluss daran sollte sich innerhalb der Gruppe eine Ansprechperson finden.

Weitere Infos erhalten Sie bei Elena Peters, Tel.07191/ 3 45 16 06
E-Mail: krippe.marktplatz@t-online.de
oder im Ev. Pfarramt I, Tel. 07191/301 342

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (**K**atholische **S**eelsorgeeinheit **W**eissacher **T**al)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Zwischen den Gottesdienstbesuchern verschiedener Haushalte gilt ein Sicherheitsabstand von 1,5 m. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.
Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ab 6 Jahren müssen während der gesamten Dauer des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Ordner am Eingang der Kirche erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.
Eine Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten wird empfohlen, insbesondere in Ebersberg und Althütte aufgrund der geringen Anzahl an Plätzen. Anmeldung über die Pfarrbüros (Ebersberg, Tel. 07191-52878 oder per E-Mail: Herzjesu.Ebersberg@drs.de oder Pfarrbüro Weissach im Tal, Tel. 07191-51211 oder per E-Mail ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de)
Personen, die sich nicht angemeldet haben, bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen und den Ordnern zu übergeben.

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Donnerstag, 30. September – Hieronymus

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3-G-Regel)
18:00 Uhr	Unterweissach	Bußfeier für die Erstkommunionkinder

Samstag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

19:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis (Erntedankfest)

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Segnung der mitgebrachten Erntekörbchen
12:30 Uhr	Unterweissach	Taufe von Chiara Aurora Marando aus Unterbrüden
18:00 Uhr	Althütte	Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 05. Oktober – Faustina Kowalska

18:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 06. Oktober – Bruno von Köln

19:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3-G-Regel)

Samstag, 09. Oktober – Dionysius und Gefährten, Johannes Leonardi, John Henry Newman

19:00 Uhr	Allmersbach	Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 10. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Unterweissach	Feier der Erstkommunion*
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

***Wir bitten um Verständnis, dass an der Feier zur Erstkommunion wegen der aktuellen Situation aus Platzgründen nur Angehörige der Erstkommunionkinder teilnehmen können.**

Spenden für Erntedank

Für den Erntedankaltar in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach bitten die Ministranten um Spenden. Diese können bis Freitagabend, den 01. Oktober, an der Tür zur Sakristei abgegeben werden. Für Schnittblumen stehen Eimer mit Wasser bereit.

Erntedank

Gott sei Dank

Wir feiern Erntedank

Gott schenkt uns alles, was wir zum Leben brauchen. Wir wollen ihm Danke sagen und laden herzlich ein zum Familiengottesdienst

am Sonntag, 03. Oktober 2021, um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach.

In diesem Gottesdienst werden die mitgebrachten Erntekörbchen gesegnet.

Bitte melden Sie Ihre Familie im Pfarrbüro zum Gottesdienst an: 07191-51211

Plakat: 123RF lizenzfrei

Wir feiern weitere Erntedankgottesdienste
am Samstag, 02. Oktober 2021
um 19.00 Uhr in der St. Martinskirche Allmersbach,
am Sonntag, 03. Oktober 2021
um 09.00 Uhr im Gemeindezentrum Ebersberg und
um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Althütte (Wortgottesfeier mit Kommunion).

**Vortrag „Frauen. Macht. Kirche.
Wir schweigen nicht länger…"**
Der Arbeitskreis Erwachsenenbildung lädt am Dienstag, den 05. Oktober, um 20.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus in Unterweissach zum Vortrag mit Frau Prof. Dr. Hildegard König von der TU Dresden herzlich ein.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Anzeige auf einer der vorderen Seiten in diesem Mitteilungsblatt.

Erstkommunionfeier am Sonntag, den 10. Oktober in Unterweissach
In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich 13 Kinder unserer Seelsorgeeinheit in dieser besonderen Zeit auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

Folgende Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit feiern die Erstkommunion am Sonntag, den 10. Oktober, um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach:
Jonathan Breitbach, Emma Keller, Maya Keller, Sophia Noll, Finn Reber, Felix Römhild, Francine Tippl.

**Allmersbach im Tal
– Mobiles Wahllokal erfolgreich unterwegs**
Das mobile PSG-Wahllokal hält am Freitag, den 17. September 2021, ab 16 Uhr in Allmersbach im Tal und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die Bundestagswahl und die teilnehmenden Parteien zu informieren und anschließend selbst ihre Stimme bei der sogenannten U18-Wahl abzugeben.
Um jungen Menschen in den Stämmen des Diözesanverbandes eine Stimme zu geben, organisiert der Arbeitskreis Politik der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) eine U18-Wahl in Form eines mobilen Wahllokals. Zum Wahlmobil kommen und mitmachen können aber alle, die noch nicht volljährig sind, auch aus anderen Orten.
Das „Wahlmobil" in Form eines Kleinbusses, geparkt auf dem Platz vor dem katholischen Gemeindezentrum St. Martin in Allmersbach im Tal, findet großen Anklang. Sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch ihre Eltern, informieren sich gerne an den im und um den Bus platzierten Plakaten zu den Wahlprogrammen der verschiedenen Parteien. Nachdem sie sich ausgiebig informiert haben, fühlen sich die unter 18-Jährigen bereit zu wählen und geben in der Wahlkabine ihre geheime Stimme ab. „Also ich wähle nicht die AfD, die mögen keine Ausländer", erklärt eine junge Allmersbacherin ihre Entscheidung bei der U18-Wahl.
An den Ergebnissen lässt sich eine klare Tendenz erkennen. Von den insgesamt rund 60 abgegebenen Stimmen im gesamten Diözesanverband entfällt mit 27 Stimmen ca. die Hälfte auf die Grünen. Gefolgt von der CDU/CSU mit 10 Stimmen bilden diese beiden Parteien die Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
Auch am Standort Allmersbach im Tal lässt sich diese Tendenz bestätigen, denn hier liegen die Grünen mit 5 Stimmen vor der CDU/CSU und der SPD, die jeweils mit 3 Stimmen von insgesamt 12 abgegebenen Stimmen punkten konnten. Die genauen Wahlergebnisse aller Stämme sind unter www.psg-rottenburg-stuttgart.de abrufbar.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal

Kontaktdaten
Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler Bezirk Backnang
Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
http://emk-cottenweiler.de | http://emk-backnang.de

Bezirksbüro:
Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de
Team der Hauptamtlichen: Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Spendenkonto:
KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal

Kontaktdaten
Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeinde Cottenweiler Bezirk Backnang
Christuskirche, Schillerstr. 9, 71554 Weissach im Tal
http://emk-cottenweiler.de; http://emk-backnang.de
Bezirksbüro:
Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de
Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

Sonntag, 03. Oktober 2021
11 Uhr Gottesdienst in Cottenweiler, Christuskirche (mit Hans Wieland)

Sonntag, 10. Oktober 2021
10 Uhr Gottesdienst in Cottenweiler, Christuskirche (mit Reinhard Wick, Alexander von Wascinski und Holger Meyer))

Veranstaltungen:

Mittwoch, 06. Oktober 2021
20.00 Uhr Posaunenchor

Am Samstag, 02. Oktober 2021 werden **Maultaschen** hergestellt für ein Mittagessen in der Gemeinde, das für den 10. Oktober 2021 geplant ist.
An diesem Samstag können ab 11.30 Uhr Maultaschen abgeholt werden.

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald

LIPPOLDSWEILER

Sonntag, 03. Oktober
09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Mittwoch, 06. Oktober
20.00 Uhr Gottesdienst

UNTERBRÜDEN

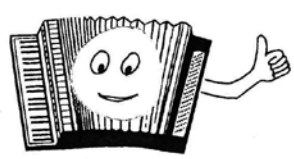
Sonntag, 03. Oktober
11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Backnang

Donnerstag, 07. Oktober
20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler

Vereine

Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.

Musik macht Freu(n)de



Drück mich!

Das Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V. wird ab

14. Oktober 2021 immer donnerstags,
von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr,

einen 6-wöchiger Kurs im Proberaum der Gemeindehalle Unterweissach für Kinder von 5 bis 8 Jahren anbieten.
In dem Kurs geht es nicht um das Erlernen eines Instrumentes, sondern um das erleben von Musik!
Die Kinder brauchen kein eigenes Instrument. Der Verein stellt ein Kinderakkordeon und kleine Begleitinstrumente zur Verfügung, die die Kinder dann spielerisch kennen lernen können. Der Kurs wird geleitet von einer ausgebildeten, professionellen Musikpädagogin.
Die Kursgebühr beträgt 70,00 €.
Der Kurs findet unter Einhaltung der bis dahin gültigen Corona Hygienemaßnahmen statt.

Weitere Infos und Anmeldungen bitte unter 0171/4562522

Für Kinder, die sich schon für das Akkordeon entschieden haben oder es gerne länger ausprobieren wollen, bietet der Verein kindgerechten Unterricht bei einfühlsamen Musikpädagogen an. Gerne auch 2 Kinder, die im „Team" spielen.

Rückfragen unter 0171/4562522

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de

Literarischer Spaziergang beim Museum

Vortrag

Der Literarische Spaziergang des Heimatvereins Weissacher Tal findet dieses Jahr am **Sonntag, 3. Oktober,** statt. Um **16.00 Uhr** treffen wir uns am Heimatmuseum und starten von dort zu einer kleinen Tour in die herbstliche Täles-Landschaft.
Der **Herbst** ist auch das diesjährige Thema: herbstliche Impressionen und Gedanken aus der Sicht der Dichter verschiedener Zeiten und Stilrichtungen, die Irene Schielinsky und Eberhard Daerr uns an ausgewählten Stationen vortragen werden.
Der Spaziergang erfordert normal gutes Schuhwerk, dauert etwa eineinhalb Stunden und findet nur **bei regenfreiem Wetter** statt.
Die Bilder sind coronabedingt vom Literarischen Spaziergang 2019, wir freuen uns darüber, diese tolle Veranstaltung weiterführen zu können. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben, der Verein freut sich aber über eine Spende.

Start beim Museum *Fotos: Heimatverein*

Krankenpflegeförderverein Weissach im Tal

Mitgliederversammlung 2021
Ich lade die Mitglieder ein zu der Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Friedensstraße 29, Weissach im Tal-Unterweissach. Ende ca. 20.15 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Vorstands (Tätigkeiten, Finanzen)
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis 8. Oktober 2021 an den Vorstand zu senden.
Die Mitgliederversammlung findet unter Beachtung der aktuellen Corona-Verordnungen des Landes statt: Teilnahme nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete (3G- ggf. 2G-Regel, Testergebnis nicht älter als 24 Stunden, Nachweis ist erforderlich), AHA-Regeln. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muß stets getragen werden.
Hinweise: der erforderliche Bestuhlungsabstand von mind. 1,50 m bedingt eine begrenzte Sitzplatzzahl. Pandemiebedingt finden keine Bewirtung und kein Gastvortrag statt.
Ich würde mich freuen Sie trotzdem bei der Versammlung begrüßen zu können.
Dr. B. Schwaderer, Vorsitzender

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de

Beteiligung am Tag des Schwäbischen Waldes

Am Tag des Schwäbischen Waldes haben die LandFrauen Weissacher Tal als Mitglied des „Freundeskreises Streuobstwiesen" einen Teil der Bewirtung übernommen. Coronabedingt konnten wir unsere 24 leckeren Obstkuchen und Kaffee nur „To Go" anbieten, selbstverständlich mit umweltfreundlichem Geschirr - recyclebar. Viele Besucherinnen und Besucher haben das schö-

ne Wetter genutzt und sich rund um das Rathaus eingefunden. Die Tische im Hochzeitsgarten waren gut besetzt und nach der langen Coronapause war es schön, sich mal wieder zu treffen. Als Besonderheit der LandFrauen Weissacher Tal boten wir Kräuterheukissen und Kräuterstempel an. Viele haben die schönen Kreationen von Margit Dreher und Sibylle Busch erworben. Ein großes Dankeschön an unsere Kuchenspenderinnen und lieben Helferinnen, es hat mal wieder Spaß gemacht zusammen zu arbeiten.

Fotos: privat

Es kann wieder ein Kurs „Yoga auf dem Stuhl" beginnen
Nach einer sehr langen Pause freuen wir uns doch wieder auf Bewegung. Frau Seifert bietet wieder Yoga auf dem Stuhl mittwochs im Dorftreff Cottenweiler an.
Anmeldung und weitere Informationen bei Helga Kornfeld:
Tel. 07191/57600

Termine:
13.10., 20.10., 27.10., 10.11., 17.11.
- jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de

Herbschd-Feschd

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler e.V.
... für jeden Gartenbesitzer ein Gewinn!

HerbschdFeschd'le mit SALZKUCHEN

Dieses Mal hatten wir den Holzofen schon am Samstagabend angefeuert, so dass die Temperatur am Sonntagmorgen schon bei 100 °C lag und der Ofen schön durchgewärmt war. Das vereinfachte das Anfeuern und nachdem die fleißigen Helferinnen und Helfer schon um 8.00 Uhr morges vor Ort waren, konnten pünklich um 11.00 Uhr die ersten Salzkuchen angeboten werden. Obwohl wir dieses Jahr einen Charge mehr backen konnten, überstieg die Nachfrage das Angebot und auch die letzte Ladung Salzkuchen, die gegen 16.00 Uhr aus dem Ofen kamen, war dann ausverkauft.

Positiv wirkte sich die Straßensperrung aus, denn so war es ein schönes Fest mitten im Ort und auch die Kleinen konnten gefahrlos herumtoben. Mit genügend Abstand, einem sehr guten Hygienekonzept inklusive Luca-App und guter Ausstattung wurden auch den Auflagen der aktuellen Corona-Vorschriften Folge geleistet.

Deutlich mehr jüngere Leute fanden den Weg nach Cottenweiler, was an der von Tälesbräu veranstalteten Weissacher Bier-Tour lag. Der Exportschlager, den wir an unserer Station angeboten haben, wurde dann auch kräftig probiert. Bleibt zu hoffen, dass auch künftig mehr junge Menschen zu unserem Herbschdfeschd kommen. Jetzt wissen sie ja, wie schön man in Cottenweiler feiern kann!
Einen herzliche Dank an all die fleißigen Helferinnen und Helfer vor Ort und bei der Organisation und auch an die toleranten Anwohner!

Fotos: Thomas Geffken

www.ogv-cottenweiler.de

Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V. Ortsgruppe Weissach i.T.

Osteoporose Gymnastikgruppe
Unterweissach
Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209
Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr
Fibromyalgie (Weichteilrheuma)
Unterweissach
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

Sängerlust Oberweissach

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Götz-Peter Behringer

verstorben am 24.8.2021

Er war seit 34 Jahren ein immer treuer und fröhlicher Sänger unseres Chores.

Bis zuletzt hat er im erweiterten Vorstand für den Verein Verantwortung übernommen.

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

In ehrendem Gedenken

Sängerlust Oberweissach

Nachruf *Bild: SLO*

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de

Linedance

Albverein Weissacher Tal

Linedance Kurs für Anfänger

Treffpunkt:
im Foyer der Gemeindehalle Unterweissach

Wann: Mittwoch, den 13.10.2021

Zeit: 19.15 Uhr – 20.15 Uhr

Kosten: SAV- Mitglieder: 35,00 €;

Nichtmitglieder: 45,00 € / Woche (10 mal).

Weitere Informationen und Anmeldung
bei Christine Franzke unter
linedance@albverein-weissach.de
oder bei Andreas Walla Tel.: 07191 - 300112

www.albverein-weissach.de

Plakat: SAV Weissacher tal

Seniorenclub Weissacher Tal 66+

Tanzen

„Einen Fehler machen, ist bitter. Bitterer noch ist aber die Erkenntnis, wie unwichtig wir sind, wenn es niemandem aufgefallen ist."

Coranregeln, Koranregeln oder Coronaregeln?

Nach welchen Kriterien findet nun die Seniorentanzveranstaltung am 7. Oktober statt? Zahlreiche Leser haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass in unserer letzten Veröffentlichung im Blättle fälschlicherweise „Coranregeln" geschrieben stand.

Wir freuen uns, dass uns so viel Aufmerksamkeit zuteil wird und unsere Veröffentlichungen auch gelesen werden.

Selbstverständlich halten wir uns an die aktuellen Coronaregeln. Aber wer weiß, was auf uns noch alles zukommt? Auf jeden Fall freuen wir uns, wenn wir wieder vielen tanzbegeisterten Besuchern Spaß und einen schönen Nachmittag bieten dürfen. Mit Musik von Julius und bester Bewirtung von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5 in Unterweissach.

Ihr Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.

Immer aktuell informiert sein unter
www.weissachersenioren.club.de

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de

Wieder Lust auf Sport und Bewegung? Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr treffen sich die Volleyballbegeisterten in der Sporthalle des Bize; ab 19:45 Uhr beginnt Aerobic mit Marion ebenfalls in der Sporthalle. Die Seniorengymnastik startet ab 30. September um 20 Uhr mit Ulrike im Foyer der Seeguthalle. Ab 07. Oktober beginnen wir dann auch wieder mit der Skigymnastik, mit der Hoffnung auf einen tollen und schneereichen Winter.

Herbstwanderung! Wollt Ihr dabei sein? Dann den Termin Sa., 16.10. gleich vormerken und bei Doris unter Tel.: 07191/58938 anmelden! Um beim Essen dabei zu sein, ist vermutlich eines der 3G erforderlich. Aber was haben sich Doris und Rainer einfallen lassen? Zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 9:30 Uhr auf dem Aldiparkplatz in Unterweissach und fahren dann nach Mainhardt zu dem Wanderparkplatz in der Mönchstrasse. Dort starten wir unsere ca. 2-stündige Wanderung. Danach stärken wir uns im Biergarten in Mönchsberg. Der Biergarten ist bis zum 30. Oktober geöffnet, es gibt auch ein Zelt, so dass wir bei evtl. feuchtem Wetter auch im Trockenen sitzen können. Aber wir hoffen natürlich auf einen goldenen Herbst, der uns einen herrlichen Tag bescheren wird.

Der Vereinsausschuss trifft sich am 18. Oktober um 20 Uhr in der Rose, um zu sehen, was sich diesen Winter alles organisieren lässt. Ein Event steht schon und zwar unsere Winter-Eröffnung am 12. November im Bürgerhaus Unterweissach mit Versammlung und folgender Agenda:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands mit Rückblick auf das vergangene Jahr; 3. Kassenbericht; 4. Entlastungen; 5. Neuwahlen; 6. Ehrungen; 7. Vorstellung Winterprogramm; 8. Anträge/Sonstiges.

Anträge können noch bis zum 31. Oktober unter info@skiclub-weissachertal.de eingereicht werden.

Vielleicht gibt es doch ein paar Highlights der vergangenen 2 Jahre zu sehen? Zur Stärkung zwischendurch ist auch etwas geplant. Skiclub Weissacher Tal e. V.

Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Handball Schützen Tischtennis Turnen Volleyball

Geschäftsstelle für und

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Kirchberg 9, Unterweissach
Internet: www.sgw-sport.de
E-Mail: info@sgw-sport.de
Telefon-Nr.: 07191 58598
Fax-Nr.: 07191 302687
Tennis-Info: 07181 487932-0
E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Ihr Team der Geschäftsstelle
Jutta Mayer, Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Wir freuen uns über neue Spielerinnen und Spieler!

Plakat: Simon Bohn

Weibliche B-Jugend startet mit einem sensationellen Sieg in die neue Saison
JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal – HSG Marbach-Rielingshausen 32:2 (15:1)

Nach der sehr langen, coronabedingten Handballpause konnte die weibliche B-Jugend endlich unter dem neuen Trainergespann, bestehend aus Julius Watzek und Marvin Häußer, wieder in einem geregelten Spielbetrieb Handball spielen. Entsprechend motiviert sind die Mädels vor heimischen Publikum in das Spiel gegangen. Die Spielfreude der Mädels bescherte ein Tor nach dem anderen. Mit einem 11:0-Lauf war recht schnell klar, in welche Richtung sich das Spiel entwickeln würde. Erst in der 19. Minute musste man sich ein erstes Mal geschlagen geben und unsere Torhüterin musste hinter sich greifen. Die Mischung aus einer sehr guten Abwehr, schön freigespielten Möglichkeiten durch verschiedenste Spielzüge und Einzelaktionen im Angriff, den nötigen Biss beim Abschluss und einer super Torhüterin brachte das Team zur Halbzeit die Führung von 15:1. Auch in der zweiten Halbzeit brachten die Mädels Leidenschaft und Herzblut auf das Spielfeld. Diese ununterbrochene Spielfreude bescherte den Mädels den hochverdienten Sieg von 32:2. Besser hätte die Saison für uns nicht starten können. Wir Trainer sind mächtig stolz auf die Leistung jeder Spielerin! Weiter so!
Besonders freuen wir uns auf das nächste Heimspiel am 17.10. in Rudersberg. Anpfiff ist um 13.30 Uhr gegen HABO Bottwar 2.
Bianca Scheib – Annika Maier (7), Maren Urbild (13/4), Emma Schäfer (3), Leonie Kalmbach (6/2), Hanna Bauer (1), Lisa Andres (1), Klara Stalter (1)

Frauen Bezirksklasse
- super Start in die Saison gegen Wiernsheim
SG Weissach im Tal - TSV Wiernsheim 2 34:10 (16:5)

Sonntagabend, 18.45 Uhr, Bize-Sporthalle. Es war angerichtet. Nach 18 Monaten ohne Ligaspiel ging es endlich wieder los. Zu Gast war die zweite Mannschaft aus Wiernsheim. Und es sollte ein super Einstieg in die neue Saison werden.

Die Täles-Damen legten los wie die Feuerwehr und lagen nach zehn Minuten schon 7:0 in Führung. Tempo, Zielstrebigkeit und eine stabile Abwehr waren das Rezept für diesen furiosen Start. Die teils großen Lücken wurden konsequent genutzt. Egal ob im stehenden Angriff oder auch in der ersten und zweiten Welle. Dass das erste Tor der Gäste ein Siebenmeter war, spiegelte die kompakte Defensive wieder. Kaum Torchancen ließen die Mädels zu. Und wenn doch mal ein Abschluss auf den Kasten von Nicole Huraj kam, wusste sie diesen zu entschärfen. Dass zwischendurch der Angriff etwas ins Stottern kam, machte nicht viel aus. Zwar kamen die Damen aus Wiernsheim zu leichten Toren aber das machte am Spielverlauf nicht viel aus. Der Vorsprung wuchs weiter und war beim Halbzeitpfiff mit 11 Toren (16:5) sehr komfortabel.

Es gab nicht viel zu beanstanden. Klar gab es ein paar vergebene Torchancen oder Unstimmigkeiten in der Abwehr. Aber dafür gab es 30 weitere Minuten, um diese vermeintlichen Fehler zu verringen. Und auch dort ging gleich die Post ab. Die 5:1-Abwehr sorgte für leichte Ballverluste der Gäste, welche die SGW zu nutzen wusste. Schnell wurde bereits nach 40 Minuten den Vorsprung auf 18 Tore ausgebaut (23:5). Das Spiel war definitiv entschieden. Aber die Blauweissacher ließen nicht locker. Zwar war man im weiteren Verlauf nicht mehr ganz so zielstrebig. Gerade im stehenden Angriff fiel es schwer zu einfachen Torchancen zu kommen. Der Ball bewegte sich teils zu langsam in den Reihen oder die großen Lücken wurden nicht energisch genug genutzt. Doch gerade das Umschaltspiel war am heutigen Tag Garant für den deutlichen Sieg. Und so bauten die Mädels ihren Vorsprung weiter aus. Am Ende gewannen die Damen der SG Weissach im Tal ihr ersten Spiel mit 34:10 und tankten eine große Portion Selbstvertrauen für die kommenden Spiele.

Schon am kommenden Sonntag steht das nächste Heimspiel an.

Es spielten: Nicole Huraj - Schwaderer, Knodel (8), Huber (3), Hinterkopf, Lisa Kugler, Cindi Schleicher (1), Mantler (2), Caprice Schleicher, Franzi Kugler (1), Strecker (2), Reichenberger, Haberl (15), Konrad (2)

Männer Bezirksklasse
- SGW startet mit Niederlage in die Saison

SG Weissach im Tal - TV Möglingen 22:26 (11:11)

Lange mussten die Männer 1 auf ihr erstes Saisonspiel unter dem neuen Trainer Marc Rudolf-Wolke warten. Nachdem kein einziges Spiel in der Saison 2020/21 sattfinden hat können, waren die Herren entsprechend motiviert endlich wieder Handball spielen zu dürfen und dies zum Saisonauftakt sogar in heimischer Halle mit Zuschauern.

Die spürbare Motivation bescherte den Männern einen guten Start ins Spiel. Schnell konnte man 3:0 in Führung gehen und diese auch im weiteren Spielverlauf bis zur 10. Spielminute zu einem 6:2 ausbauen. Danach kam auch die Gästemannschaft aus Möglingen besser ins Spiel. Einfache Fehler und Ballverluste im Spielaufbau brachte die Gäste Tor um Tor heran. Kurz vor der

Pause ging Möglingen beim Stand vom 10:11 das erste Mal in Führung, welche kurz vor der Pause von der SGW ausgeglichen wurde. Die SGW leistete sich auch in der zweiten Halbzeit zu viele unvorbereitete Torabschlüsse und vergab zu oft die gut herausgespielten Chancen im Angriff. Trotzdem schaffte manes, das Spiel offen zu halten und den Gegner nicht enteilen zu lassen. Doch in der weiterhin engen Schlussphase hatten die Gäste aus Möglingen die besseren Nerven. Nachdem weiterhin beste Chancen im Angriff nicht genutzt wurden und der Gästetorhüter mit guten Paraden den Weissacher Angriff vor Probleme stellten, enteilte der Gegner Tor um Tor. Am Ende gewinnen die Gäste mit 26:22 etwas zu deutlich und vermiesen damit den Saisonstart der Weissacher Männer.

Beim nächsten Heimspiel in zwei Wochen (Sonntag, 3.10./Anpfiff: 18.45 Uhr), wollen die Männer es gegen die HB Ludwigsburg 2 besser machen. Auch hier werden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung wieder Zuschauer erlaubt sein.

Benedikt Pollak, Kevin Gold - Sven Ilse (3/1), Joscha Siegel (2), Maximilian Voigt (5), Lukas Döttling, Fabrice Weirich, Tobias Gold, Manuel Nick (3), Michael Wertenauer (1), Pascal Mantler, Nick Ulmer (1), Julius Watzek (3), Marvin Häußer (4)

Fotos: Karina Haberl

Männer Kreisliga C - Punkteteilung in Besigheim

EK Besigheim 2 - SG Weissach im Tal 2 22:22 (12:11)

Am vergangenem Samstag trat die zweite Männermannschaft der SG Weissach im Tal in Besigheim zu ihrem ersten Saisonspiel an. Das Spiel startete munter und die SGW konnte auch direkt den ersten Treffer der Partie erzielen. In den ersten Minuten waren die Weissacher deutlich konzentrierter und setzen sich bereits mit 1:4 ab. Dieser Drei-Tore-Vorsprung konnte die SGW dann bis zur zehnten Minute zum 3:6 auch halten. Danach schlichen sich allerdings Unkonzentriertheiten ein und die Abschlüsse landeten nicht mehr im Tor. In dieser Phase schafften es die Gastgeber sich heranzukämpfen und selbst in Führung zu gehen. Beim Halbzeitstand von 12:11 für Besigheim war aber noch alles drin.

Zwar konnte das Täles-Team die zweite Hälfte direkt mit einem Treffer beginnen, danach bestimmten aber vor allem technische Fehler das Spiel. Häufigere Ballverluste führten dazu, dass Besigheim bis zur Mitte der zweiten Halbzeit zum 17:14 davoneilen konnte. Es ging ein Ruck durchs Team und man kämpfte sich wieder heran zum 19:19. Bis zum Schluss der Partie war es nun ein munteres hin und her. Am Ende wäre sowohl ein Sieg, als auch eine Niederlage möglich gewesen, man einigte sich aber auf ein letztendlich faires Unentschieden.

Marco Pfauser - Kristian Mertlik, Tim Schneider (1), Matthias Wertenauer (3), Jonathan Hartmann, Stefan Baßmann, Marc Pfitzenmaier (7/1), Lucca Ottomani, Volker Schäfer (5/4), Nick Ulmer (4), Jozsef Barkaszi (2)

Fotos: Kristian Mertlik

Vorschau Heimspieltag

Am kommenden Sonntag, den 03. Oktober findet wieder ein Heimspieltag im BIZE statt. Im Moment gehen wir davon aus, dass wir Zuschauer empfangen dürfen. Dies auf jeden Fall unter der Voraussetzung 3G mit Registrierung mit der Luca-App. Die Anzahl der zugelassenen Zuschauer und die genauen Regeln können sich auch kurzfristig noch ändern. Bitte habt Verständnis dafür.

Folgende Spiele stehen auf dem Plan:

- 14.15 Uhr SGW Männer 2 – BBM Bietigheim 5
- 16.30 Uhr SGW Frauen – BBM Bietigheim 4
- 18.45 Uhr SGW Männer 1 – HB Ludwigsburg 2

Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften!

Foto: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach
Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:
abteilung@sgwhandball.de
www.sgwhandball.de
www.facebook.com/sgwhandball
www.instagram.com/sgwhandball

Skizze: SGW

SGW-Abteilung Turnen

So geht es nach den Sommerferien weiter

Vorweg eine kurze Information zu den aktuellen Verordnungen
Wir können unsere Übungsstunden durchführen, sind aber verpflichet in der Halle die derzeit geltende 3G-Regel einzuhalten, d.h. eine Teilnahme an unseren Angeboten haben alle ab 6 Jahren entweder geimpft, genesen oder getestet (Schüler*innen gelten als getestet, wenn sie am Unterricht teilnehmen, dort 2x die Woche getestet werden und einen entsprechenden Nachweis erbringen können). Unsere Übungsleiter*innen sind verpflichtet, die aktuellen Hygieneregeln einzuhalten, die 3G zu kontrollieren und entsprechende Teilnehmenden-Listen zu führen.
Teilweise ist nach den Ferien entweder die Gemeindehalle oder das Foyer der Gemeindehalle wegen Sitzungsterminen für den Übungsbetrieb gesperrt. Dies ergibt für manche Angebote einen nach den Ferien verschobenen Beginn der Übungsstunden, weshalb wir jeweils den offiziellen Start zu den Angeboten dazugeschrieben haben. Über die weiteren Termine bzw. Ausfälle informieren unsere Übungsleiter*innen in der 1. Stunde.

Angebote für Erwachsene
Fitness-Mix/Montag 19.30 - 21.00 Uhr/
Gemeindehalle/seit 13.9.2021
Sport nach Krebs/Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr/
Foyer der Gemeindehalle/seit 15.9.2021
Männersport/Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr/
Gemeindehalle/ab 29.9.2021 - evtl. bereits früher im Freien
Seniorengymnastik/Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr/
Gemeindehalle/seit 16.9.2021
Frauenturnen/Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr/
Gemeindehalle/seit 16.9.2021

Angebote für Erwachsene im Kurssystem
Bodystyling, Rücken & Mehr/Freitag 18.15 - 19.15 Uhr/
im Freien oder in der Gemeindehalle/seit 17.9.2021
Wirbelsäulen-Gymnastik/Montag 10.00 - 11.00 Uhr/
Foyer der Gemeindehalle/seit 20.9.2021
(Weitere Termine: 27.9., 11.10., 18.10. und 25.10.2021)

Angebote für Kinder und Jugendliche
Eltern-Kind-Turnen Gruppe I/Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr/
Gemeindehalle/ab 29.9.2021
Eltern-Kind-Turnen Gruppe II/Freitag 17.00 - 18.00 Uhr/
Gemeindehalle/seit 17.9.2021
Vorschulturnen Gruppe I/Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr/
Gemeindehalle/ab 29.9.2021
Vorschulturnen Gruppe II/Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr/
Gemeindehalle/seit 17.9.2021
Jungenturnen/Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr/
Gemeindehalle/ab 29.9.2021
Mädchenturnen 6-10 Jahre/Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr/
Seeguthalle/seit 23.9.2021
Mädchen Wettkampfsport/bis zu 3x wöchentlich/
Seeguthalle/direkt nach den Ferien
Jazztanz TG 1 - 1. - 4. Klasse/Freitag 15.30 - 16.30 Uhr/
Foyer der Gemeindehalle/seit 17.9.2021
Jazztanz TG 2 - 5. - 8. Klasse/Freitag 16.30 - 18.00 Uhr/
Foyer der Gemeindehalle/seit 17.9.2021
Jazztanz TG 3 - ab 9. Klasse/Dienstag 18.00 - 19.45 Uhr und Freitag 19.00 - 20.30 Uhr/
Foyer der Gemeindehalle/seit 14. bzw. 17.9.2021

Schließzeiten von Gemeindehalle und Foyer
Seit Dienstag, 21.9., bis Freitag, 24.9.2021, ist in der Gemeindehalle kein Übungsbetrieb möglich, das **Foyer** bleibt **geöffnet**.
Von Montag, 4.10., bis Donnerstag, 7.10.2021, ist im Foyer kein Übungsbetrieb möglich, die **Halle** bleibt **geöffnet**.

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.

Ergebnisse

Junioren
C-Jugend
TSG Backnang II - SVU I 20:0 (11:0)

D-Jugend
SGM Auenwald II - SVU II 1:1 (1:1)
SVU I - FC Welzheim 06 II 3:0 (1:0)

Ergebnisse Herren
SVU III - 1. FC Hohenacker II 3:3 (1:2)
Torschützen: Erik Hihn, Tobias Richter, Pascal Schuller
SVU II - SG Murrhardt/Kirchenkirnberg II 1:1(1:1)*
Torschütze: Marco Müller
SVU I - VfR Murrhardt I 3:0 (0:0)
Torschützen: 2x Moritz Erhardt, Maximilian Höfer

Bezirkspokal Herren
SG Schorndorf II - SVU I 0:3 (Wertung)
SVU III - TV Stetten i.R. II 4:1 (2:0)
Torschützen: 3x Morris Hübner, Tobias Richter

Vorschau

C-Jugend
SVU I - TSC Murrhardt/Sa. 2.10., 1515 Uhr

Herren
FC Winnenden II - SVU III/So. 3.10., 12.45 Uhr
TSV Sulzbach-Laufen II - SVU II/So. 3.10., 13.00 Uhr
SG Oppenweiler/Strümpfelbach - SVU I I/So. 3.10., 15.00 Uhr

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
Jägerhalde 44
71554 Weissach im Tal
T 07191/312679
F 07191/312680

geschaeftsstelle@svunterweissach.de
info@svunterweissach.de
www.svunterweissach.de

Geschäftsstelle *Grafik: SVU*

Spende *Foto: SVU*

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.

Damen 30
Klassenerhalt geschafft!
Nach dem 5:1-Sieg von letzter Woche und den Spielergebnissen der anderen Begegnungen stand es schon letzte Woche fest, dass der Klassenerhalt in der Württembergstaffel geschafft ist. Das letzte Spiel traten die Damen 30 dann gegen und in Waldhausen an und konnten, mit dem Klassenerhalt im Rücken, ganz entspannt aufspielen. Dies war auch notwendig, denn schon nach den Einzeln mussten unsere Mädels ein 0:4 hinnehmen. Das erste Doppel konnten Steffi Rommel und Christa Anders 3:6, 6:4, 10:5 dann doch noch für sich entscheiden und somit einen Ehrenpunkt für Unterweissach holen. Das Endergebnis von 1:5 sieht für den Moment zwar sehr eindeutig aus, wir möchten aber noch erwähnen dass alle Einzel sehr knapp und hart umkämpft waren und auch die einzelnen Spiele meistens über Einstand gingen. Es war heute hochkarätiges Tennis zu sehen gegen eine Mannschaft die dann einfach eine geringere Fehlerquote hatte.
Es spielten: Steffi Rommel, Yve Werner, Christa Anders, Domi Grammel und Steffi Rupp
Unser Dankeschön geht an Marion Hurka und Elke Fischer, die unsere Damen, wie schon so oft in dieser Saison, wieder mental unterstützt und begleitet haben. Auch der Trainer Alex Wolmetshäuser hat es sich zum Saisonabschlussspiel nicht nehmen lassen sich unter den Zuschauern einzufinden. Das hat uns sehr gefreut, vielen Dank Euch 3.
Mit einem 5. Platz (von 7/2 Absteiger) können die Unterweissacherinnen zufrieden sein, denn anfangs sah es alles andere als chancenreich in der spielerisch anspruchsvollen Runde in der Württembergstaffel aus.

Foto: Privat

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch

Lehrfahrt
Die Gartenfreunde Oberweissach/Bruch on Tour
Nach vielen Monaten der Zurückhaltung, bedingt durch die Coronapandemie, durften wir mal wieder mit dem Bus unterwegs sein. Wir konnten uns auf eine Lehrfahrt an den Bodensee zur Landesgartenschau freuen.

Die Reiseroute führte uns zunächst über Ulm nach **Leupolz.** Dort wurden wir bereits von einem Team erwartet, das uns durch den „Dorfstadel" begleitete. Dieser war ein ehemaliger Bauernhof, der heute als Museum dient. Vieles wurde aus vergangenen Tagen der Bereiche des täglichen Lebens, der Landwirtschaft, Schlosserei, Schusterei, Haushalt und anderes Sehenswertes zusammengetragen.

Nach einem leckeren Mittagessen setzten wir die Fahrt nach **Bregenz** fort. Die Seilbahn brachte uns auf bequeme Art und Weise auf den **Pfänder**. Bei guter Rundumsicht konnte man einen herrlichen Blick über den Bodensee und das Bergpanorama des Bregenzer Waldes genießen.

Nach diesem ausgefüllten Tag bezogen wir unser Quartier in Bregenz. Dort genossen wir ein gutesAbendessen und saßen noch lange, bei angenehmen Temperaturen auf der Hotelterrasse.

Am 2. Tag starteten wir, entgegen schlechter Vorhersage, bei gutem Wetter zu einer Rundfahrt durch den **Bregenzer Wald.** Mit einer sehr kompetenten Führerin durften wir viel Wissenswertes und Unbekanntes über Land und Leute aus dieser herrlichen Urlaubsregion erfahren.

Natürlich durfte eine Mittagspause an der berühmten **Käsestraße** nicht fehlen. Am Rande des beschaulichen **Ortes Au** waren wir zu Gast im denkmalgeschützten 120 Jahre alten Gasthaus Löwen. Die Kässpätzla waren köstlich.

In der dazugehörenden Bergbrennerei durften wir an einem interessanten Vortrag über die Schnapsbrenntechnik, die Filterung, die Lagerung und letztendlich über das fertige Produkt teilnehmen.

Anschließend testeten wir die verschiedenen Kräuterschnäpse und Liköre, dabei wurde es immer lauter und lustiger. Weiter ging die Rundfahrt mit immer wieder atemberaubenden Blicken in die Bergwelt.

Viel zu kurz war der Tag und es ging wieder zurück ins Quartier, jedoch nicht ohne Einkaufshalt am **Bregenzwälder Käsehaus**, um auch zu Hause Kässpätzla mit originalem Bergkäse genießen zu können.

Mit einsetzendem Regen am Ende des schönen Tages konnten wir leider nicht über das bekannte Bödele fahren, um einen letzten Blick auf diese schöne Bergwelt und dem Bodensee zu genießen.

Der 3. Tag, dem Heimreisetag, führte uns wieder zurück nach Deutschland zur derzeitigen **Landesgartenschau** nach **Überlingen**. Man kann sagen, dass sie einfach toll in ihrer Gestaltung und dem Ideenreichtum war.

Dem Motto „Natur in Stadt und Land" wurde sie mehr als gerecht. Verknüpfte sie thematisch und optisch nicht nur viele Gärten und Grünflächen der Stadt, sondern auch den See.

Müde und den Kopf voller Ideen für den eigenen Garten traten wir die Heimreise an. Eine letzte gemeinsame Stärkung nahmen wir im Restaurant Schlachthof beim Schweinemuseum in Stuttgart ein.

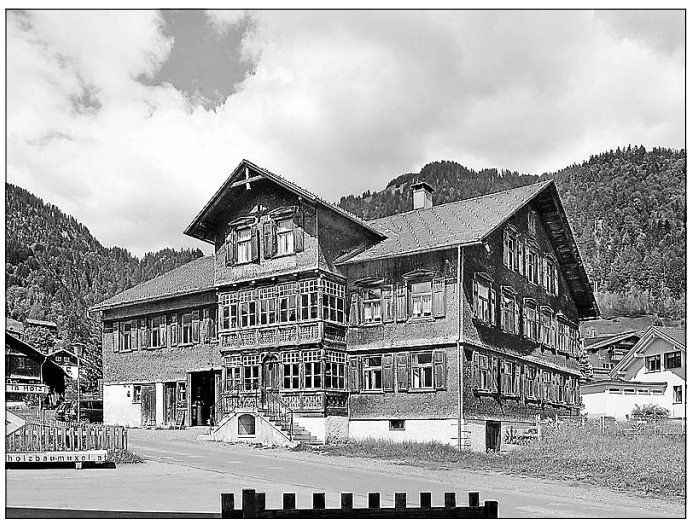
Das waren schöne Tage und unser Dank geht an den Organisator Siegfried Fresser sowie an Roland Braun, unserem bewährten Busfahrer.

Reisegruppe *Foto: Deutschmann*

Badewannenkultur
Foto: Tronsberg

Blick vom Pfänder
Foto: Internet

Schwimmende Gärten
Foto: Tronsberg



Gasthaus Löwen *Foto: Internet*

Informativ

Wirtschaftsministerium startet Sofortprogramm für Einzelhandel und Innenstädte

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit dem Sofortprogramm schaffen wir ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse für Kommunen und Einzelhandel zu setzen. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit."

Das Wirtschaftsministerium startet ein Sofortprogramm, um dem Einzelhandel und Innenstädten im Land bei der Bewältigung coronabedingter Schwierigkeiten gezielt unter die Arme zu greifen. Ab 23. September können Städte und Kommunen Förderantrage stellen. „Der Strukturwandel im Einzelhandel und die Folgen der Corona-Pandemie fordern vor allem die stationären Einzelhändler in den Innenstädten und ländlichen Zentren in besonderer Weise heraus. Die Coronakrise und die mit ihr verbundenen Betriebsschließungen vieler Gewerbetreibender führen zu Frequenzverlusten in den Innenstädten und in der Folge mancherorts zu Leerständen und deutlichen Umsatzverlusten im stationären Einzelhandel", erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (23. September 2021) in Stuttgart.

„Während unsere kürzlich aufgelegten Förderprogramme ‚Innenstadtberater' und ‚Intensivberatung Zukunft Handel 2030' den Einzelhandel mittel- bis langfristig fit für die Zukunft machen, schaffen wir mit unserem Sofortprogramm ein niederschwelliges Angebot, um kurzfristig belebende Impulse zu setzen. Das breit gefächerte Sofortprogramm unterstützt Kommunen und Einzelhandel in Baden-Württemberg bei der Bewältigung dieser Corona-Folgen gezielt. Dafür stellen wir insgesamt 5 Millionen Euro bereit", ergänzte die Ministerin.

Das Sofortprogramm besteht aus insgesamt drei Förderlinien. Im Rahmen der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls" werden die Einrichtung und der Betrieb von Pop-up-Stores und -Malls in baden-württembergischen Kommunen gefördert, während bei der Förderlinie „Veranstaltungen" die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen mit Eventcharakter bezuschusst wird. Ziel der dritten Förderlinie ist es, für den Neustart im stationären Handel Innovation und Digitalisierung zu fördern und gleichzeitig dessen Stärken weiter auszubauen.

„Pop-up-Stores sind dazu geeignet, Leerstände in unseren Innenstädten zu vermeiden und fördern darüber hinaus eine lokale Gründungskultur. Ich bin davon überzeugt, dass innovative Zwischennutzungen daher einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer Innenstädte und ländlichen Ortszentren leisten können. Auch in neuen Events sehe ich attraktive Anziehungspunkte für Bürgerinnen und Bürger, in die Innenstädte zu kommen und deren vielfältiges Einzelhandels-Angebot kennenzulernen und zu nutzen", unterstrich Hoffmeister-Kraut.

Die Förderanträge für die beiden Förderlinien „Pop-up-Stores- und Malls" und „Veranstaltungen" werden beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gestellt. Das „Kompetenzzentrum Smart Services", das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet ab Oktober im Rahmen der dritten Förderlinie unter anderem Webinare, Ideenworkshops und Coachings an, um Unternehmen und Dienstleistungsberatern Ansätze zur Entwicklung von innovativen Dienstleistungen wie zum Beispiel Online-Kundenberatung oder Bestell-Apps und regionale Lieferdienste sowie neue digitalen Geschäftsmodelle zur Verknüpfung von Angeboten des stationären Handels und des Online-Handels zu vermitteln.

Weitere Informationen

Das Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt ergänzt die bereits bestehenden Förderungen des Wirtschaftsministeriums „Innenstadtberater" und „Intensivberatung Zukunft Handel 2030", die im Rahmen des Dialogprojekts „Handel 2030" bereits seit Juli beziehungsweise August 2021 umgesetzt werden. Gleichzeitig wird damit eine Maßnahme aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt, den Einzelhandel als eine von der Corona-Pandemie besonders gebeutelte Branche beim Neustart zu unterstützen.

Eckpunkte der Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls":

Antragsberechtigt sind alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Diese mieten leerstehende Räumlichkeiten an und vermieten diese zu einem reduzierten Mietzins an kleine und mittlere Unternehmen (KMUs). Förderfähig sind neben der von der Kommune zu tragenden Mietlast, Ausgaben für den temporären, nicht die Gebäudesubstanz verändernden Innenausbau des Objekts sowie Marketingausgaben. Das Wirtschaftsministerium übernimmt 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die förderfähige Projektdauer beträgt mindestens ein Jahr und längstens zwei Jahre. Bei der Maximalförderdauer beträgt die maximale Zuschusshöhe 150.000 Euro. Die eingereichten Anträge werden von Fachexperten begutachtet.

Eckpunkte der Förderlinie „Veranstaltungen":

Antragsberechtigt sind Städte und Gemeinden, unabhängig von ihrer Einwohnerzahl. Auch City-Initiativen, Handels- und Gewerbevereine, Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie Kultur-, Sport- und Heimatvereine sind antragsberechtigt, sofern sie Veranstalter sind. Gefördert wird die Planung und Durchführung von ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen, die nicht ohnehin regelmäßig stattfinden und einen über die Gemeindegrenzen hinausreichenden, möglichst regionalen Einzugsbereich haben. Es muss sich um zusätzliche bzw. neu gestaltete Events handeln, die in der zur Förderung beantragten Form noch nicht stattgefunden haben. Gefördert werden Ausgaben für externe Dienstleister, Honorare für Moderatoren, Referenten und Künstler sowie Mietkosten für

Veranstaltungstechnik, den Bühnenaufbau und Marketingkosten etc. Das Wirtschaftsministerium fördert 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die maximale Zuschusshöhe für eine mehrtägige Veranstaltung beträgt 50.000 Euro – für eine eintägige Veranstaltung 30.000 Euro.

Eckpunkte der Förderlinie „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel - Mit Smart Service die digitale Zukunft gestalten“:
Mit neuen digitalen Lösungen sowie Verknüpfung von Vertriebsformen des stationären Handels mit Online-Angeboten soll dem von der Corona-Krise hart betroffenen stationären Einzelhandel unmittelbar geholfen werden. Das „Kompetenzzentrum Smart Services“, das federführend von Fraunhofer IAO getragen wird, bietet vor Ort Anlaufstellen für interessierte Unternehmen aus Baden-Württemberg.
In sogenannten Erlebnisräumen beim Fraunhofer IAO in Stuttgart und in der Hochschule Furtwangen haben kleine und mittlere Unternehmen die Möglichkeit sich über neue digitale Technologien und Innovationen zu informieren bzw. sich beraten zu lassen. In Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen werden innovative Lösungen zu Fragestellungen des Handels erörtert.
An dem Projekt „Digitalisierung und Innovation im stationären Handel“ sind neben dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, das itb – Institut für Betriebsführung im DHI e.V., die Hochschule Furtwangen und Konstanz, das Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssysteme (KODIS) in Heilbronn und die Universität Siegen, Lehrstuhl für Dienstleistungsentwicklung in KMU und Handwerk beteiligt.
Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter:
https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt/

Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Nordwürttemberg

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende
Was für ein besonderes Jahr 2020, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Die Haus- und Straßensammlung konnte nicht wie gewohnt stattfinden, viele geplanten Veranstaltungen und Sammlungen mussten abgesagt werden.
Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf aber auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Zwei Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung und ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist.
Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Neben der traditionellen Suche und Umbettung von Kriegstoten sowie der Pflege der Gräber von Gefallenen aus zwei Weltkriegen in 46 Ländern, leistet der Volksbund daher einen wichtigen Beitrag dazu, Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln.
Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps setzen sich alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinander. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Sie gilt als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung.
Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf das Konto:

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Kreditinstitut: BW-Bank Baden-Württemberg
Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.
Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL
Vorsitzender
des Landesverbands
Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister,
Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

Sanierungsblockaden in Wohnungseigentümergemeinschaften auflösen

Eigentümer profitieren von besserer Förderung, Contracting und Mieterstrom

Zukunft Altbau: Qualifizierte Beratungen erleichtern den Sanierungseinstieg

Rund 70 Prozent aller Wohnungen in Wohnungseigentümergemeinschaften sind überwiegend unsaniert. Der Grund: Meist können sich die unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümer im Haus nicht auf ein Sanierungsvorhaben einigen. Die Folge sind hohe Energieverbräuche und -kosten. Dabei gibt es Mittel und Wege, die Sanierungsblockaden aufzulösen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bereits der erste Schritt wird stark gefördert: Wer ein Haus besitzt, kann fast kostenneutral qualifizierte Energieberater hinzuziehen. Sie zeigen alle Sanierungsoptionen auf und wissen verschiedene Vorstellungen zu vereinen. Ein weiteres Werkzeug ist die erheblich verbesserte staatliche Förderung bei der Sanierung selbst. Seit Juli 2021 übernimmt der Staat bis zu 50 Prozent der Investitionskosten von umfassenden energetischen Sanierungsmaßnahmen. Wer sich für ein Energie-Contracting entscheidet, muss sogar überhaupt keine Eigenmittel einsetzen. Solarstrom vom eigenen Dach spart weitere Kosten und CO2-Emissionen ein.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

22 Prozent aller Wohnungen in Deutschland sind Teil von Wohnungseigentumsgemeinschaften (WEG), Tendenz steigend. Der energetische Zustand dieser Wohngebäude ist schlecht: 70 Prozent der Wohnungen sind unsaniert, 15 Prozentpunkte mehr als der Durchschnitt. So wenig saniert keine andere Eigentümergruppe. WEG erreichen nur 60 Prozent der durchschnittlichen Sanierungsrate.

Der Grund ist, dass Sanierungen zur Verbesserung der Energieeffizienz meist das Gemeinschaftseigentum wie die Gebäudehülle oder das Heizungssystem betreffen. Unterschiedliche Prioritäten der verschiedenen Parteien verhindern jedoch sinnvolle Vorhaben. Dachgeschossparteien sind beispielsweise eher an einer Dachdämmung interessiert, Eigentümer einer Erdgeschosswohnung priorisieren die Dämmung der Kellerdecke. Die Altersstruktur kann sich ebenso auswirken: Für junge Familien mit Kindern haben Vorhaben mit einem langfristigen Nutzen einen höheren Stellenwert als für Senioren, die nicht mehr umfangreich in die Zukunft ihrer Wohnung investieren wollen oder können.

„Die heterogene Eigentümerzusammensetzung und divergierende Interessen erschweren die Entscheidungsfindungen und sind ein wesentlicher Grund für die langwierigen Sanierungsprozesse", sagt Rüdiger Fleck von der Energieagentur Freiburg.

Entscheidungsblockaden lösen und verbesserte Förderbedingungen für die WEG-Sanierung

Um Entscheidungsblockaden aufzulösen, hat der Gesetzgeber bereits vor einigen Jahren das Einstimmigkeitsprinzip bei Sanierungsbeschlüssen in WEG gelockert. Bei einer modernisierenden Instandhaltungsmaßnahme reichen bereits 50 Prozent der Stimmen aller Eigentümerinnen und Eigentümer, um die Sanierung durchzuführen. Handelt es sich um eine bestandsverbessernde Sanierung ohne Reparatur, ist eine Zustimmung von zwei Dritteln aller Eigentümer nötig. Sie müssen gleichzeitig mehr als die Hälfte aller Miteigentumsanteile besitzen. Eine bestandsverbessernde Sanierung ohne Reparatur erfolgt, wenn beispielsweise eine funktionierende, noch nicht austauschpflichtige, aber alte Heizung gegen ein effizientes System getauscht wird.

Weitere Hilfen betreffen die finanzielle Seite. Viele Miteigentümerinnen und Miteigentümer haben hohe Kosten im Kopf und schrecken daher von vorneherein vor Sanierungsentscheidungen zurück. Wie hoch die Kosten tatsächlich sind, wurde im Zuge des Projekts „WEG der Zukunft" ermittelt und im April 2021 von der Energieagentur Regio Freiburg für die Region Freiburg veröffentlicht. Die Übersicht zeigt, in welcher Preisspanne sich einzelne Sanierungsmaßnahmen bewegen (siehe Infokasten). Eigentümergemeinschaften müssen die Kosten übrigens künftig nur noch teilweise tragen: Mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) hat sich die finanzielle Förderung in diesem Jahr enorm verbessert. Wird das Haus komplett energetisch saniert und erreicht einen guten Effizienzhausstandard, sind bis zu 50 Prozent Förderung möglich. Bei energetischen Einzelmaßnahmen, etwa Dämmungen, neue Wärmeschutzfenster, Lüftungsanlagen und Heizungen, gibt es zwischen 20 und 55 Prozent Förderung.

Kosten weiter senken durch Energie-Contracting und Mieterstrom

Oft erschweren jedoch die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten der Eigentümerinnen und Eigentümer eine Sanierung. Wenn mindestens eine Partei aus der WEG keine Eigenmittel einbringen kann oder will, sollte die Gemeinschaft das Modell Energieeinspar-Contracting unter die Lupe nehmen. Bei dem Modell übernimmt ein Unternehmen die Planung, Ausführung und Finanzierung der Sanierung. Anschließend liefert dieser Contractor über einen festgelegten Zeitraum die nach der Sanierung geringere Energiemenge an die Bewohner des Gebäudes. Die Bewohner überweisen dem Contractor währenddessen Raten auf der Basis der bisherigen Energiekosten. So wird das Unternehmen über den Zeitraum hinweg für die Aufwände und das damit verbundene Risiko entschädigt. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von der klimafreundlicheren Gebäudetechnik, niedrigeren Energiekosten und nach der Vertragslaufzeit gehört die Investition ihnen.

Geld sparen können WEG auch mit einer Solarstromanlage auf dem Dach und beispielsweise einem Mieterstrommodell. Eine Gesetzesnovelle hat sie Anfang 2021 etwas attraktiver gemacht. Mieterstrommodelle funktionieren so: Ein Energieversorgungsunternehmen errichtet und betreibt beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach der WEG. Den erzeugten Solarstrom liefert das Unternehmen den Eigentümern direkt ins Haus. Gesetzlich festgelegt ist, dass der Solarstrom mindestens zehn Prozent günstiger sein muss als der Strom im lokalen Grundversorgungstarif. Für jede Kilowattstunde Solarstrom zahlt der Staat dem Anlageneigentümer einen kürzlich erhöhten Mieterstromzuschlag von aktuell rund drei Cent pro Kilowattstunde. Gleichzeitig entfallen teure Kostenbestandteile wie Netzentgelte, netzseitige Umlagen, Stromsteuer und Konzessionsabgaben. Alternativ zu Photovoltaikanlagen können WEG auch Blockheizkraftwerke nutzen. Sie erzeugen Strom, die dabei anfallende Wärme wird zur Beheizung des Gebäudes verwendet.

Energieberater helfen WEG beim Sanierungsvorhaben

Wichtig ist, im Vorfeld der Sanierung professionellen Rat einzuholen. Dafür bietet sich eine mit bis zu 80 Prozent geförderte Gebäudeenergieberatung an. „Gebäudeenergieberater überprüfen zunächst den energetischen Zustand des Hauses und stimmen die Sanierungsmaßnahmen anschließend darauf ab", erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die Fachleute helfen auch beim Überblick über Fördermittel und der Beantragung der Gelder."

In der WEG-Versammlung sollten die Beraterin oder der Berater das Konzept erläutern. Der Gegenwert dieses Termins in Höhe von 500 Euro wird komplett gefördert. In Beratungsgesprächen lassen sich zudem viele Vorbehalte gegenüber Sanierungen entkräften und Kompromisse unter den Wohnungseigentümern finden. Denn die neutrale Einschätzung von Experten hilft vielen WEG sich zu einigen und trotz unterschiedlicher Ausgangsinteressen ein gemeinsam getragenes Sanierungsvorhaben umzusetzen.

Eine Liste mit Energieberatern aus der Region finden Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer hier: www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung.
Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Informationsveranstaltung für Angehörige am 7. Oktober 2021

Die Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung des Klinikums Schloß Winnenden bietet Angehörigen von Personen mit Suchterkrankungen nun wieder die Möglichkeit, sich in einem Angehörigenabend intensiv auszutauschen und sich über verschiedene Aspekte des Themas Suchterkrankungen umfassend zu informieren. Für viele Partner, Eltern und Kinder von Suchtkranken sind zunächst viele Fragen offen: Wie verläuft die Suchterkrankung? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was kann ich als Angehöriger tun? Um diese und viele weitere Fragen offen besprechen zu können, finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Angehörige statt, die nun durch die sinkenden Inzidenzzahlen wieder stattfinden können.
Das nächste Treffen findet am 7. Oktober von 17.00 bis 18.30 Uhr im Klinikum Schloß Winnenden, Schloßstraße 50, Schloss West, 1.OG, Albert-Zeller-Saal, statt. Weitere Treffen finden außer an Feiertagen an jedem ersten Donnerstag im Monat statt. Die Informationsveranstaltungen werden von dem Fachpersonal der Klinik geleitet. Auch Mitglieder von Selbsthilfegruppen für Angehörige sind dabei anwesend.

Wichtig: Zur Einhaltung des Infektionsschutzes werden Interessierte gebeten, sich im Vorfeld anzumelden, während der Veranstaltung eine FFP2-Maske zu tragen und eine Bescheinigung über einen negativen Schnelltest (nicht älter als 24h) oder einen Nachweis einer Impfung oder Genesung mitzubringen.
Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Kontakt: Alexa Strube von der Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung; Telefon: 07195 900-2898; E-Mail: A.Strube@zfp-winnenden.de.
Weitere Informationen zum Behandlungsangebot gibt es im Internet unter www.zfp-winnenden.de.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Bewerbung 4.0: Erfolgreich bewerben in der digitalen Arbeitswelt - Online-Veranstaltung am 6. Oktober 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Wer sich bewirbt, macht Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck ist wichtig und eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung dient als Visitenkarte und vermittelt dem zukünftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers bzw. der Bewerberin. Bereits seit einigen Jahren hat sich die Online-Bewerbung gegenüber der Bewerbung per Post mehr und mehr durchgesetzt. E-Mail-Bewerbungen und Bewerbungen über die Homepages von Unternehmen sind bereits Standard. Die fortschreitende Digitalisierung wird auch in Zukunft weitreichende Auswirkungen auf die Bewerbungsformen haben.
Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt am 6. Oktober 2021 entsprechende Ratschläge und Tipps rund um das Thema Bewerbung 4.0 und informiert über die Weiterentwicklung der Bewerbungsverfahren.
Die Veranstaltung findet online statt und ist kostenlos.
Interessierte erhalten den Link zur Veranstaltung nach Anmeldung unter Waiblingen.111-BIZ@arbeitsagentur.de.
Weitere Termine: 10. November und 8. Dezember 2021

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vorteile für die ganze Familie
Die gesetzliche Rentenversicherung bietet Familien soziale Sicherheit und ein Plus für die spätere Rente. So steigt die Rente für den Elternteil, der die Erziehung in den ersten drei Jahren eines Kindes überwiegend übernimmt, um rund 102 Euro im Monat. Und zwar für jedes Kind, das ab 1992 geboren wurde. Bei früher geborenen Kindern steigt die Rente monatlich um rund 85 Euro.
Die Pflege eines Familienmitglieds zu Hause kann sich ebenfalls auf die Rente auswirken: Damit die Pflege eines Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird. Zudem darf die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen.
Kinder sind beim Tod der Mutter oder des Vaters durch eine Waisenrente gesichert. Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt eine Halbwaisenrente, wenn noch ein unterhaltspflichtiger Elternteil lebt, und eine Vollwaisenrente, wenn kein Elternteil mehr lebt. Die Witwen- oder Witwerrente sichert zudem die Existenz beim Tod eines Ehepartners. Das gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften, die in der Rentenversicherung Ehen gleichgestellt sind.
Familien können zusätzlich von der staatlichen Förderung bei der Riester-Rente profitieren. Eine Mutter mit zwei Kindern erhält beispielsweise in diesem Jahr 545 Euro an Zulagen vom Staat – für sich selbst 175 Euro und für jedes Kind 185 Euro. Für alle ab 1. Januar 2008 geborenen Kinder gibt es eine Kinderzulage von 300 Euro pro Jahr.
Weitere Informationen gibt es in der Broschüre »Was wir für Familien tun«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

REMS-MURR-KREIS

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:
Hygieneschulung für Direktvermarkter
Das Landwirtschaftsamt in Backnang veranstaltet in Kooperation mit dem Veterinäramt eine Hygieneschulung für Direktvermarkter
Am Dienstag, den 26.10.2021 von 13.30 Uhr bis ca. 15 Uhr findet im Landwirtschaftsamt in Backnang eine Hygieneschulung für direktvermarktende Betriebe statt. Die jährliche Belehrung gibt Auskunft über die hygienischen Anforderungen in Direktvermarktungsbetrieben. Als Schwerpunktthema erhalten Sie Informationen zu den hygienischen Anforderungen bei Veranstaltungen, Festen und Verkostungen.
Ein weiterer Bestandteil ist die Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Veterinäramt des Rems-Murr-Kreises statt.
Eine Anmeldung ist unter: landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter: 07191 895-4000 (vormittags) erforderlich.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:
Quo vadis Direktvermarktung?
Online-Stammtisch für direktvermarktende Betriebe am Dienstag, 19. Oktober 2021
Das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises bietet am Dienstag, 19. Oktober 2021, ab 19.30 bis etwa 21.30 Uhr gemeinsam

mit den Landwirtschaftsämtern des Hohenlohekreises, des Main-Tauber-Kreises sowie des Landkreises Schwäbisch Hall den 3. Digitalen Stammtisch für direktvermarktende Betriebe an.
Regionale Produkte sind weiterhin im Trend, gleichzeitig werden die Ansprüche der Verbraucher und Verbraucherinnen immer größer.
Alles Steilvorlagen für die Direktvermarktung sich gut für die Zukunft zu positionieren.
Doch wie sieht es bei Ihnen im Hofladen aus? Erkennen Ihre Kunden, was sie tun? Ist ihr Hofladen für die steigenden Kundenansprüche gerüstet? Darüber wollen wir beim 3. Digitalen Stammtisch reden.
Ein Wechsel von unterschiedlichen Kleingruppengesprächen mit dem Austausch im Plenum ermöglicht es, dass Sie mit vielen Kollegen und Kolleginnen ins Gespräch kommen und neue Impulse für Ihre Direktvermarktung mit nach Hause nehmen.
Die digitale Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Montag, 18. Oktober 2021 erforderlich und wird per E-Mail an lwa-veranstaltung@main-tauber-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07931 4827-6307 beim Landwirtschaftsamt des Main-Tauber-Kreises entgegengenommen. Damit der Einladungslink zum digitalen Seminarraum am Veranstaltungstag bis 12 Uhr versendet werden kann, ist bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse anzugeben. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Treffens steht das Landwirtschaftsamt des Main-Tauber-Kreises zur Verfügung.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gläserne Produktion – Oktober
Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:
Kernen: Am **Sonntag, 3.10.2021,** findet am Schafstall im Krebenweg in Kernen-Stetten die Herbst-Schafschur statt. Gestartet wird um 11:00 Uhr und endet voraussichtlich gegen 17:00 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen, dem Schafscherer bei der Arbeit zuzuschauen und sich über das Jahr des Schäfers und über bedrohte Schafrassen zu informieren.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Lammbratwurst im Wecken und Apfelsaftschorle von Streuobstwiesen. Die Landfrauen bieten außerdem Kuchen „auf die Hand" an.
Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regeln.
Die Gläserne Produktion ist eine Landesaktion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.
Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg" öffnen regelmäßig Betriebe ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Jetzt zählt's beim Radverkehr im Rems-Murr-Kreis
Im Boden verbaute Zählstellen dokumentieren, wie viele Radelnde einen Weg nutzen / Erste Zählstellen in Weinstadt, Backnang und Kirchberg installiert
In dieser Woche wurden die ersten drei Radverkehr-Zählstellen im Rems-Murr-Kreis eingebaut und in Betrieb genommen. Weitere werden in Kürze folgen und mittelfristig Radverkehrsströme an relevanten Punkten des landkreisweiten Radwegenetzes zählen. Dadurch wird es möglich, beliebte Routen zu identifizieren und zudem Veränderungen des Radverkehrs messbar zu machen.
Die Zählstellen bestehen aus einer Induktionsschleife, die über die gesamte Wegbreite in den Fahrbahnbelag eingebaut wird – so wie man es auch von Bereichen vor Ampeln kennt. Die eigentliche Erfassung erfolgt über ein Messgerät, das sich in einem Unterflurbehälter neben der Fahrbahn befindet.
„Bei den Themen Fahrradfahren und Radwege tritt der Rems-Murr-Kreis kräftig in die Pedale. Unsere Stabstelle Radwege hat in den letzten Jahren viel erreicht, hat Radwege saniert, neue gebaut und arbeitet mit Hochdruck an verschiedenen Radwegeprojekten wie etwa den Radschnellwegen. Immer mit dem Ziel, ein lückenloses und gut nutzbares Radwegenetz im Landkreis aufzubauen. Nur mit einem attraktiven Radwegenetz können wir erreichen, dass die Bürgerinnen und Bürger für Alltagswege verstärkt das Fahrrad nutzen", sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Konkrete Zahlen sollen helfen, dass wir die Bedarfe richtig einschätzen und nicht an der Realität vorbeiplanen."
In einem ersten Schritt werden nun vier Messpunkte installiert. Die Zählstellen verteilen sich über den gesamten Landkreis. Gezählt wird ab dieser Woche in Backnang (Oppenweiler Straße), Kirchberg an der Murr (Marbacher Straße) und Weinstadt (Grunbacher Straße) erfassen. Zeitnah kommt noch eine weitere Messstelle in Korb im Bereich der Winnender Straße hinzu.
Die gewählten Messpunkte erfassen unterschiedliche Radverkehrsprofile. Während in Kirchberg an der Murr und Backnang die vielbefahrenen Freizeitrouten Stromberg-Murrtal-Radweg und Murrtal-Aspacher Weinberg-Weg analysiert werden, soll die Messstelle in Weinstadt neben der Funktion als Zubringer zum Remstal-Radweg in erster Linie Berufspendelnde erfassen. Durch die Messstelle nahe Korb können zukünftig Informationen über die Nutzung der dortigen Hauptroute des RadNETZ Baden-Württemberg gewonnen werden.
Nach einer mehrmonatigen Pilotphase plant der Rems-Murr-Kreis, im Jahr 2022 weitere Zählstellen zu installieren.
Hintergrund: Radwegenetz des Rems-Murr-Kreises
Nach der erfolgreichen Aufstellung des kreisweiten Radwegenetzes 2019 hat der Rems-Murr-Kreis im Rahmen einer aufwendigen Zustandserfassung und -bewertung alle Streckenabschnitte messtechnisch erfassen und bewerten lassen. Auf dieser Grundlage konnten Strecken identifiziert werden, auf denen noch Abweichungen vom erklärten Qualitätsziel bestehen. Der Rems-Murr-Kreis strebt bei seinem Radwegenetz – wie auch das RadNETZ des Landes Baden-Württemberg – den sogenannten ERA-Standard (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) an.
Der aus der Zustandsbewertung abgeleitete Bedarf von Baumaßnahmen wurde in einer priorisierten Liste zusammengeführt, die in den nächsten Kreisstraßenmaßnahmenplan 2022-2024 Eingang findet. Maßnahmen, die sich in der Baulast von Kommunen, dem Land oder dem Bund befinden, werden in Form von Datenblättern vom Landkreis an die Verantwortlichen weitergegeben.
Die Nutzernachfrage einer Verbindung innerhalb des landkreisweiten Radwegenetzes bildet eine wichtige Kenngröße für die sogenannte Netzbedeutung. Kurz gesagt: Je mehr Nutzende, desto bedeutender die Strecke. Für möglichst zielgerichtete Investitionen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur ist die Nutzerzahl deshalb neben dem baulichen Zustand von hoher Bedeutung. Der Bedarf einer baulichen Maßnahme kann so besser beurteilt. Und im Nachgang einer umgesetzten Maßnahme kann der Erfolg am veränderten Mobilitätsverhalten überprüft werden.
Für den motorisierten Individualverkehr wird im Straßennetz die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge (DTV) bereits messtechnisch erfasst. Bei der Netzkonzeption und beim Erhaltungsmanagement der Radwege strebt der Landkreis die gleichen hohen Standards wie beim Kreisstraßennetz an. Hierfür soll ein Netz aus Zählstellen im Rems-Murr-Kreis errichtet werden.

Kultur- und Naturgenuss am 3. Oktober im Mönchhof
Programm für die ganze Familie mit Musik, Wald-Erleben und schwäbischen Leckereien
Auftanken, durchatmen, Kultur und Natur genießen - das ist das Motto des kulturellen Auftakts am Sonntag, 3. Oktober im Schullandheim Mönchhof bei Kaisersbach. In der Zeit von 12 bis 18 Uhr wird bei der Veranstaltung „Kultur & Natur im Mönchhof" ein vielfältiges Programm für die ganze Familie geboten. Vom Konzert über Krimi-Lesungen, Kinder-Basteln bis hin zu kabarettistischen Führungen und einem Wald-Stationenlauf ist für jeden etwas dabei. Schwäbische Leckereien, Würstchen-Grillen, frisch gebrannte Mandeln und würzige Wald-Cocktails runden das Angebot ab.
Weitere Veranstaltungen und Kulturangebote sollen in Zukunft folgen. Die Weiterentwicklung des Schullandheims zu einem Kultur- und Begegnungszentrum wird vom Land gefördert. „Das Schullandheim Mönchhof ist ein echter Geheimtipp im Schwäbi-

schen Wald", sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Mit dem Förderprogramm FreiRäume haben wir erstmals die Möglichkeit, die wunderschön gelegenen Gebäude und die umgebende Natur kulturell neu zu bespielen." Das Schullandheim solle zu einem Ort der Begegnung erweitert werden und Kulturschaffenden Raum und Vernetzungsmöglichkeiten bieten. „Einen ersten Vorgeschmack für den entstehenden Ort der Begegnung erhalten Besucherinnen und Besucher sowie Kunstschaffende am 3. Oktober - wie ich finde, eine schöne Analogie zum Tag der Deutschen Einheit", so der Landrat.
Die Veranstaltung „Kultur & Natur im Mönchhof" bietet ein umfassendes Programm und einen schönen Sonntagsausflug für die ganze Familie. Bis auf das Abschlusskonzert um 17 Uhr werden alle Programmpunkte mehrfach oder über einen längeren Zeitraum hinweg angeboten, so dass ein stressfreier Besuch sichergestellt ist. „Jeder Besucher kann sich sein Programm individuell zusammenstellen", erklärt die Regionalmanagerin für Kultur im Landratsamt, Claudia Erlekamm. „Wir freuen uns, wenn die Gäste alle Programmpunkte mitnehmen, aber genauso besteht die Möglichkeit, einfach zu verweilen und zu genießen."

Hintergrund
Das Schullandheim Mönchhof bei Kaisersbach wird bisher als klassisches Schullandheim in Trägerschaft des Rems-Murr-Kreises und Zuständigkeit des Amts für Schulen, Bildung und Kultur betrieben. Mit der Entwicklung vom Schullandheim zum Kultur- und Begegnungszentrum soll zukünftig das Potenzial der Anlage als Kulturort genutzt werden. Diese Weiterentwicklung wird gefördert im Programm „FreiRäume" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.
Unter dem Titel „Kulturpädagogik, Kulturerlebnis und Event" sind kulturelle Weiterbildung, das Kulturerlebnis an einem besonderen Ort sowie die Schaffung eines neuen Treffpunks für Jedermann geplant. Geboten werden soll ein künstlerischer Freiraum, eine Kulturwerkstatt sowie eine Kreativzone für Vereine und Kulturschaffende. Langfristig ist geplant, das Schullandheim zu einer Waldakademie weiterzuentwickeln – der Mönchhof als Kulturort ist eine Säule dieses Konzeptes.
Das Gebäude-Ensemble des Schullandheims Mönchhof steht seit letztem Jahr unter Denkmalschutz.
Praktische Hinweise
Das Schullandheim Mönchhof ist per PKW erreichbar, allerdings sind die Parkmöglichkeiten direkt am Gelände begrenzt. Ein Ausflug könnte daher mit einer kleinen Wanderung oder Radtour verbunden werden. Von Kaisersbach aus beträgt die Entfernung rund 1,5 Kilometer, der Fußweg dauert zirka 15 bis 20 Minuten.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Voraussetzung für den Einlass ist eine Online-Anmeldung unter www.rems-murr-kreis.de in der Rubrik „Wirtschaft, Bildung, Tourismus" bei „Regionalmanagement Kultur - Veranstaltungen". Hier steht auch das Programm zum Download bereit.
Bei der Veranstaltung gilt die 3G-Regel. Am Einlass muss ein Impf- oder Genesenen-Nachweis vorgezeigt werden oder alternativ ein aktuelles Testergebnis (Schnelltest oder PCR).

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Pommes mit Chili-Sauce

Pommes frites sind außen goldgelb und knusprig. Innen schön saftig. Caroline Autenrieth macht dazu noch eine Mayonnaise, die sie mit Chili verfeinert.
Portionen: 8
Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

Für die Mayonnaise:
- 1 Knoblauchzehe, klein
- 2 Eigelb, extrafrisch (Größe M)
- 1 TL Senf
- 0,5 Bio-Limette, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 200 ml Sonnenblumenöl- oder Rapsöl
- 1 TL Sambal Oelek (Chilipaste)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker

Für die Pommes:
- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend z. B. Bintje
- 2 EL Balsamessig, hell oder Weißweinessig
- 2 l Wasser
- 2 l Frittieröl oder Fett
- etwas Salz

Zubereitung
1. Für die **Mayonnaise** Knoblauch abziehen und durch eine Presse drücken.
2. Eigelb, Knoblauch, Senf, Limettensaft und -schale in einer Küchenmaschine oder mit einem Stabmixer verrühren. Das Öl unter stetigem Rühren anfangs tropfenweise, später in einem feinen Strahl zugeben, bis eine cremige Mayonnaise entsteht.
3. Mayonnaise mit Sambal Oelek, Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Bis zum Servieren kühlen.
4. Für die **Pommes frites** Kartoffeln schälen, abbrausen und in ca. 5 cm lange Stifte schneiden.
5. Essig und Wasser mischen und aufkochen lassen. Kartoffeln darin in zwei Portionen ca. 4 Minuten blanchieren.
6. Kartoffeln herausheben, abtropfen lassen und auf ein Küchentuch geben. Kartoffeln etwas abkühlen lassen.
7. Öl in einem großen Topf oder einer Fritteuse auf 175 Grad erhitzen.
8. Die Kartoffeln darin portionsweise ca. 1 Minute vorfrittieren. Kartoffeln herausnehmen und auf einem Gitter abtropfen lassen.
9. Kartoffeln anschließend im zweiten Durchgang etwa 3 – 4 Minuten knusprig goldgelb frittieren. Herausnehmen, salzen und mit der Mayonnaise servieren.

Tipp: Kartoffeln lassen sich nach dem ersten Frittiervorgang gut einfrieren.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN
in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. **Preis bis 250.000/300.000 Euro.**

BN Immobilien GmbH
Tel. 07033 5266-70
brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de